

Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Breitensport, Handball, Basketball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis, BMX, Vereinsjugend

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 25. April 1986, um 19.30 Uhr
im Vereinsheim Tegel, Hatzfeldallee 29

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes - Aussprache -
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
7. Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
8. Anträge (Einreichung spätestens 7 Tage vorher schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand)
9. Verschiedenes
- c) Vorstandsmitglied für sportliche Belange
- d) Vorstandsmitglied für das Rechnungswesen
- e) Vorstandsmitglied für die Kassenführung
- f) Vorstandsmitglied für Schriftführung und Presse
- g) Vorstandsmitglied für die Organisation

Wegen der anstehenden Neuwahlen des Geschäftsführenden Vorstandes bitte ich um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder des VfL Tegel 1891 e.V.

Peter-J. Küstner
1. Vorsitzender



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
 Bln. W. 3055 83-101
 VfL Tegel — Turnabt.
 Bin. 27, Hatzfeldallee 29
 Bank für Gemeinwirtschaft
 BLZ 100 101 11
 Kto.-Nr. 1631 414 000
 Sprechzeit der Geschäftsstelle
 mittwochs von 17 - 19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 – 22.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Erika Jung
 Am Kesselpfuhl 6, 1000 Berlin 26 (Tel.: 411 29 49)
Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel
 Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchenturnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Jgd.-Turnerinnen
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
	16.00 – 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastik
	20.00 – 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00 – 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 – 6 Jahre
	16.00 – 17.00 Uhr	Mädchen 7 – 14 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 – 5 Jahre
	16.00 – 17.30 Uhr	Ju. u. Mä 6 – 9 Jahre
	17.30 – 20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00 – 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Mädchen 6 – 11 Jahre
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Turnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen 6 – 10 Jahre
	18.30 – 20.00 Uhr	Mädchen 10 – 14 Jahre
	20.00 – 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen mod. Gymnastik Freizeitvolleyball Aerobic-Gymnastik
	20.00 – 22.00 Uhr	

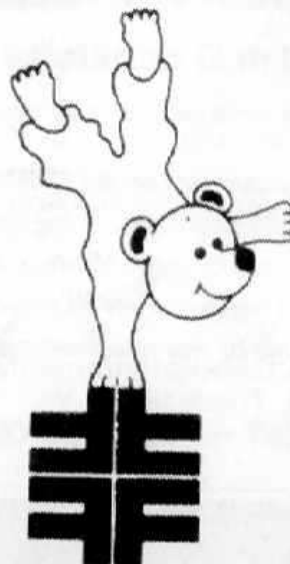
G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

Sportplatz Hatzfeldallee

Mittwoch	17.00-20.00 Uhr	Leicht., Spiele, Sportabz.
Sonntag	9.00-12.30 Uhr	Leicht., Sportabzeichen

DTB



BTB

Berliner Turnerbund

Wir müssen Abschied nehmen von unserer

Latifée Adreck

Für uns alle, die wir jeden Dienstag mit ihr unsere Gymnastik betrieben, war es ein großer Schock. Nach kurzer Krankheit verstarb unsere Turnschwester im Alter von 57 Jahren.

Ihre Fröhlichkeit und Kameradschaft wird uns noch sehr lange fehlen.

In unserer 4. Frauenabteilung wirst Du stets im Gedenken einen guten Platz haben.

Annemarie

Verbands-, Oberliga und Juniorenliga 85/86

Nach Beendigung der Vorrunden haben sich alle vier Mannschaften für die Endrunde qualifiziert. In der Verbandsliga belegt die Mannschaft einen dritten Platz. Die beiden gestarteten Mannschaften in der Oberliga haben sich ohne Niederlage in ihren Gruppen für die Endrunde qualifiziert. Die Juniorenligamannschaft hat sich als Gruppenzweiter für die Endrunde qualifiziert. Die Endrunde der Juniorenliga findet am 1. März 86 statt, die der Verbands- und Oberliga am 8. März 86.

Tabellenstand:

Verbandsliga:

1. Tempelhof	10:0 Punkte
2. Marienfelde	8:2 Punkte
3. Tegel	6:4 Punkte

Oberliga Gruppe 1:

1. Tegel	10:0 Punkte
2. Zehlendorf	6:4 Punkte
3. Mariendorf	6:4 Punkte

Oberliga Gruppe 2:

1. Tegel	10:0 Punkte
2. TiB	8:2 Punkte
3. Marienfelde	6:4 Punkte

Juniorenliga:

1. OSC	6:0 Punkte
2. Tegel	4:2 Punkte
3. Tempelhof	2:4 Punkte

Sabine Quander

Jahresbestenwettkampf L3 am 25.1.86

Wir fuhren am 25.1. zum Wettkampf der Schwierigkeitsstufe L3 um unser, d.h. das Können unserer kleinen Turnerinnen auf die Probe zu stellen. Die Mädchen waren leicht aufgeregt, denn für einige war es der erste Wettkampf; aber während unserer äußerst lustigen Bahnfahrt, bei der gesungen, gelacht und viel gealbert wurde, vergaßen sie ihre Aufregung. Nach dem Umziehen und dem Einturnen schied leider eine Turnerin aus, da sie eine Ohrenentzündung bekam, was sich aber erst später herausstellte. Die anderen schnitten gut ab, aber für die kleine kranke Janin

war der Tag natürlich eine große Enttäuschung. Mit strahlenden Gesichtern, jeder eine Urkunde in der Tasche und viel Stoff zum Erzählen für die Eltern und Freunde fuhren wir alle mit dem Auto oder mit der U-Bahn unter fröhlichem Gesang (falls man es so nennen konnte) und vielen lustigen Geschichten nach Hause, mit der Gewißheit, daß sich die Schuferei und das für Turnerinnen und Trainer doch recht anstrengende Training gelohnt hat. Und die Angst vor dem Wettkampf ist zwar noch lange nicht weg, aber man hat das erste Mal gut überstanden, dann wird das zweite und dritte Mal schon nicht mehr ganz so "schlimm" sein! Und vor allem ist beim nächsten Wettkampf nicht mehr alles so neu und unbekannt; und der nächste Wettkampf kommt bestimmt!!!

J.R.

Die Plazierungen unserer teilnehmenden Mädchen:

Jahrgang 75 (29 Teilnehmerinnen):

7. Anja Wegener	9,45 Punkte
12. Andrea Ulrich	9,00 Punkte
18. Sandy Schmidt	8,15 Punkte
24. Andrea Kluge	7,65 Punkte
28. Latifa Strasser	6,70 Punkte

Jahrgang 76 (30 Teilnehmerinnen):

9. Andrea Neumann	8,55 Punkte
12. Janina Wisskirchen	8,40 Punkte

Jahrgang 77 (35 Teilnehmerinnen):

7. Dorothee Rössle	9,70 Punkte
13. Sibille Glaser	8,80 Punkte
17. Anja Lehmann	8,20 Punkte
29. Jennifer Ney	6,80 Punkte
34. Jeannine Hörber	3,65 Punkte

Jahrgang 78 (23 Teilnehmerinnen):

1. Martina Neumann	9,00 Punkte
8. Bianca Ulrich	7,40 Punkte
15. Denise Miericke	6,05 Punkte
22. Jeannette Chosz	4,20 Punkte

Jahrgang 79 (7 Teilnehmerinnen):

3. Meike Luck	5,90 Punkte
7. Miriam Schreiber	3,65 Punkte

Sabine Quander

Vereinsmeisterschaften im Turnen 1985 (Nachlese)

Mit einer fast vollständigen Beteiligung, traten am frostklirrenden 1. Dez. 91 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Vereinsmeisterschaften im Turnen 1985 in der Sporthalle Tegel zu den Wettkämpfen an. Auch diesmal wieder eine weitere Niveauanhebung, da im weiblichen Sektor die Leistungsstufe 4 von 8 Pflichtstufen als Limit gesetzt war. Zwar verringerte sich dadurch die Anzahl der Meldungen, aber wenn zu diesem Wettbewerb 76 Frauen und Mädchen angetreten sind und die Sieggrenzen erreichten, so ist das ei-

ne hervorragende Bestätigung der Arbeit unserer Turnwarte und Übungsleiter(-innen).

Im männlichen Bereich sind wir leider noch nicht soweit, aber auch hier waren 15 Männer und Jungen bereit, die Leistungsstufe 6 und höher zu turnen. Wir hatten in diesem Jahr eine neu Bodenfläche ausleihen können und man sah allen Beteiligten die Freude an, unter diesen besseren Bedingungen zu turnen. Durch die Teilnehmerzahl schafften wir es, in 2 Durchgängen den Wettkampf durchzuführen, sodaß für alle noch etwas vom 1. Advent blieb.

Eine besondere Delikatesse, nach Wettkampfschluß, eine Sondervorführung der Bodenkür von Susanne Knüppel, Silke Wittkamp, Kerstin Jerke, Heike Neunert, Claudia Jacobs und Yvonne Döll.

Vereinsmeister 1985 wurden:

Yvonne Döll 35,25 Punkte im 4-Kampf

Christian Fix 40,00 Punkte im 6-Kampf

Ihnen und allen beteiligten Wettkämpfern unseren herzlichen Glückwunsch. Einen besonderen Dank den 10 Kampfrichtern und Kampfrichterinnen sowie allen beteiligten Mitarbeitern. Ein ganz dickes Lob an Martin Bandemer und dem Gerätekommando, denn an 3 Tagen unter den wieder extrem widrigen Wetterbedingungen den Gerätetransport

durchzuführen, dazu gehört schon mehr als nur Freude am Turnen.

Die 1984 gestartete Spendenaktion "Bodenturnmatte" erbrachte auch in diesem Jahr von den zahlreichen Zuschauern einen dankenswerten Betrag. Unserem Hauptsportwart Horst Lobert ist dabei der dickste Brocken zuzuschreiben, denn durch kostenlose Zurverfügungstellung eines LKW's für den Gerätetransport, können wir diesen eingesparten Betrag ebenfalls für die Matten verwenden. Beim Adventsball der Turnabteilung erbrachte die von Karola wieder organisierte Tombola eine Summe von 710.— DM für Spendenaktion "Bodenturnmatte". Die "Jahresabschlußsitzung" der Altersturner und Turner sammelte 220.— DM und weitere 137.— DM und 1 Franken durch eine von Peter Stiebitz spontan durchgeführte Versteigerung des letzten halben Brötchens. Wir sind kurz vor dem Ziel. Dank an alle.

Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg im Turnen. Der nächste Wettkampf kommt bestimmt!

Das Landesturnfest 1986 und das Deutsche Turnfest 1987 stehen vor der Tür! Auf geht's !!!!

Horst Knüppel
(Oberturnwart)



Unsere beiden Vereinsmeister im Turnen 1985 Yvonne Döll und Christian Fix auf dem Siegereppchen.

Gerätetumen für Frauen

Die Teilnahme am Kür-Pflichtwettkampf der Frauen für das Jahr 1985 war durch den VfL hervorragend. Dementsprechend auch die Ergebnisse: In der Gruppe **F 40-44**: 1. Gerlinde Mayer (19,75 Pkt.), 2. Karola Musielak (18,95 Pkt.), 3. Helga Kieser (17,15 Pkt.). Gruppe **F 45-48**: 1. Gudrun Knüppel (20,50 Pkt.), 2. Gundela Alwast (17,55 Pkt.).

Wer möchte gern das Tanzbein schwingen? Es treffen sich jeden 1. Sonntag im Monat Tanzlustige in der oberen Halle, Treskowsstraße. Kleine Partytänze, Folklore und eigene Gestaltungen legen wir auf das Parkett. Von 10 Uhr bis 11 Uhr 30 sind wir aktiv. Wir laden gern uns Gäste ein und freuen uns auf regen Besuch.

IV. Frauengymnastik-Gruppe mit Annemarie

Rückblick auf unser internes Hallenfußball-Pokalturnier!

Mit 8 Abtg.-Mannschaften wurden an 3 Spieltagen 16 Spiele ausgetragen, um den Gesamtsieger zu ermitteln. In der 1. Vorrunde trumpten die Judokas groß auf und siegten gegen Handball, Faustball und Tisch-Tennis. Bei den Begegnungen der 2. Runde spielten die Ringer sehr überzeugend und besiegten die favorisierten Tennisspieler mit 3:1, während die Ehepaar-Turner und Tisch-Tennis II mit dem 3. und 4. Platz vorlieb nahmen.

Es wurde in allen Spielen zwar mit großem Eifer, aber manchmal auch zu forsch zu Werke gegangen, so daß der Unparteiische 2 x die rote Karte zeigte. Mit Spannung wurden nun die 4 Endspiele in der Tegeler Sporthalle erwartet. Als erste Begegnung standen sich die Ringer und die Handballer gegenüber. Nach regulärer Spielzeit stand es nach einem flotten Spiel 0:0, so daß eine Verlängerung nötig wurde. Es sollte aber noch spannender werden und blieb mit 1:1 wieder unentschieden. Nun mußte ein Siebenmeter-Schießen die

Entscheidung bringen. In diesem Duell hatten die Handballer mit Karsten Hartich den besseren Torsteher, bei dem sich seine Mannschaft für ihr Weiterkommen bedanken mußte. Mit 5:4 wurden die Ballspieler über die Mattenfüchse Sieger. Danach liefen die Judokas und Tennisspieler aufs Parkett. Die Männer der sanften Kunst konnten leider nicht mit ihrer Mannschaft der Vorrunde antreten, da sie z.Zt. mit 16 Sportlern eine Reise in die Karibik nach Barbados unternahmen.

Die Tennisleute dagegen traten mit einer stärkeren Truppe an und konnten sich mit 3:0 für das Endspiel qualifizieren. Als dann spielten die Verlierer Judo und Ringen um den 3. und 4. Platz. Das Ergebnis von 3:0 für die Ringe bestätigte das Fehlen der 1. Garnitur der Judokas.

Das Endspiel wurde zum Höhepunkt des Turniers, bei dem wir ein technisch gutes Spiel erlebten, welches alle vorangegangenen Turniere in den Schatten stellte. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, so daß wieder eine Verlängerung nötig wurde. Es sollte aber noch spannender werden, denn es blieb bei dem Unentschieden und das interessante Siebenmeterschießen war der beste Abschluß der Veranstaltung. Die Stürmer der Handballer zeigten Nerven und verschossen 2 x, während die Tennishasen mit ihrem Techniker Hans Noelke mit 5:4 Turniersieger wurden und somit zum 3. Mal den begehrten Pokal, gestiftet von der SPD, endgültig in ihren Besitz übernahmen. Als fachkundiger Zuschauer sprach der Bezirksverordnete Herr Rainer Hampel dem Turniersieger für das spannende Endspiel sportliche Anerkennung aus, und überreichte den Tennisspielern den Pokal.

Den Fairnißpokal, gestiftet von unserem Leichtathleten Rolf Endert, übergab Peter Hennig als Verantwortlicher den Ringern. Für das nächste Turnier 1987 können sich noch freiwillige Spender für den Siegerpokal melden.

Gut Sport

Walter Schwanke

GASTRONOMIE DES VfL	
Hatzfeldallee 29	1000 Berlin 27
<p>Ein frohes Osterfest wünschen allen Sportfreunden Eure Wirtsleute</p>	
<p>Ostermontag geschlossen! 24.3.-29.3. Keine Speisenabgabe, da Parkettarbeiten</p>	
Tel. 434 62 21	

Die 4. Interne Kegel-Vereinsmeisterschaft wurde ein voller Erfolg.

Am Sonntag, dem 23. Februar, traten 9 Abteilungen zum Wettkampf an. Auf 7 Bahnen rollten die Kugeln 3 Stunden unentwegt, um die Reihenfolge aller Mannschaften nach Leistung festzustellen, und die Einzelsieger zu ermitteln. Für das Kampfgericht stellten sich 3 eifrige Sportlerinnen, unsere Christel Hill, Helga Kunze und Frau Genthe zur Verfügung, wofür sie von den Teilnehmern mit einer zünftigen "Rakete" bedacht wurden. Pünktlich 12 Uhr waren alle Resultate ohne Computer auf dem Tisch! Im Clubraum waren alle Teilnehmer zur Siegerehrung beisammen, wo die reichhaltigen verlockenden Preise im Kerzenschein auf ihre Besitzer warteten.

Gut erholt vom Wintersport und gebräunt wurden die Ehepaar-Turner mit dem stolzen Ergebnis von 2066 Holz 1. Sieger, gefolgt von den Kombinierten VfLern mit 2015 und den Tennisspielern mit 1987 Holz. Die weitere Reihenfolge bildeten Leichtathleten, 1. Turnerinnen, Altersturner, Ringer, Hand- und Faustballer. Einzelsieger wurde Gerd Christoph mit hervorragenden 437 Holz, gefolgt von Bernd Wacker 429 und Peter Müller 422 Holz. Die Turnerinnen hielten mit den Männern tapfer mit, denn Bärbel Hampel erreichte 413 Holz auf den 1. Platz der Damenkonkurrenz, vor Barbara Lutz 411 und Jutta Gerhardt 395 als Dritte.

Unser eifriger Leichtathlet Felix Kunst bescherte uns die größte Überraschung, er wurde unangefochten Neunerkönig; wofür er mit

dem Pokal der BMX-Abteilung prämiert wurde! Als Letzter wurde der Torsteher Uwe Sterz ausgezeichnet, dem die Kugel im Verhältnis zu seinem Handball zu gewaltig erschien, er wurde der "Rattenheld". Zur Stärkung erhielt er einen Ausweis, für den er sich in der Markthalle in Renates Brotladen für einen Monat Stärkung holen soll.

Zu dem bestehenden Wanderpokal für die beste Mannschaft, spendierte die erfolgreiche BMX-Abteilung 2 ansprechende Pokale für die Auszeichnung der Einzelsieger, wofür wir aufrichtig Dank sagen.

Zum Abschluß konnten alle Mannschaften praktische und lukullische Präsente in Empfang nehmen, die uns von nahestehenden Tegeler Geschäftsleuten gespendet wurden, denen unsere Mitglieder auch weiterhin als Kunden treu bleiben werden. Fleischwaren Thiel KG, Gorkistr. 7, Bäckerei Helmut Frank, Schulstr. 1, Kurbad im Tegel Center, Grubdorfstr. 5-6, Tabak und Zeitungsgeschäft M. Kaiser, Berlinerstr. 87, Wein und Spirituosen-Center Fritz Müller und Sohn, Brunowstr. 17, Fleischerei Klaus Lange, Schubartstr. 61, Sport Neugebauer im Tegel Center, Ökonom Renate und Klaus Becker, Vereinsheim, Massage-Praxis H.P. Schneider, Grubdorfstr. 5-6, Gastwirtschaft "Zur Hütte" Detlef Schüssler, Miraustr., Der Brotladen von Renate Wiese in der Markthalle, Ihr Kürschnermeister-Delbrouck-Pelze, Schlieperstr. 15, Dorett-Moden Doris Küstner, Treskowstr. 2, Hildebrandt's Fischrestaurant, Berlinerstr. 90, Fleischerei Willi Fränkel GmbH, Schlieperstr. 56.

Ein dreifaches "Gut Holz"

Walter Schwanke

DORETT·MODEN
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2

1000 Berlin 27



434 44 25

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl!

SCHLIEPERSTR. 15, ☎ 4 33 50 65

delbrouck
Pelze



Faustballer melden:

Leiter: Joachim Luther
Wesselburer Weg 2
1000 Berlin 27
Tel. 431 66 62

Übungszeiten:

Sommerhalbjahr
Mittwoch 17.00 - 20.00 Uhr
Sportplatz Hatzfeldallee

Winterhalbjahr
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
Sporthalle Schulzendorf
Ruppiner Chaussee 268 und
jeden 1., 3., 5. Donnerstag
im Monat
20.30 - 22.30 Uhr
Sporthalle Hatzfeldallee



Einladung an alle Faustballspieler!

Zum Frühlingsanfang am 20. März müssen wir uns von der Sporthalle mit einem Abschiedstraining verabschieden. Ab Mittwoch, dem 2. April, treffen wir uns dann wie alljährlich ab 17 Uhr auf dem Sportplatz, um uns auf die Sommerrundenspiele vorzubereiten. Die Umstellung vom Hallenparkett auf den frischen Rasen ist mit Schwierigkeiten verbunden. Bitte erscheint darum alle regelmäßig zum Training.

i. A. Walter Schwanke

Nach Wiederaufstieg in die Verbandsliga, Klassenerhalt durch 6. Platz gesichert!

Nachdem es nach den ersten drei Spieltagen sehr gut für unsere 1. Mannschaft lief, hatte sie danach bis einschließlich des 6. Spieltages einen totalen Durchhänger, kein Spiel wurde mehr gewonnen. Erst am 7. und 8. Spieltag fing sich unsere Mannschaft wieder. Sie zeigte nun endlich wieder Nervenstärke und Kampfbereitschaft.

Ergebnisse: (7. Spieltag vom 11.1.86):

VfL Tegel - OSC 2:0
VfL Tegel - DJK Süd 1:2
12:20 Punkte Platz 7
(8. Spieltag vom 18.1.86):
VfL Tegel - TSC Berlin 1:2
VfL Tegel - Zehlendorf 88 2:0
14:22 Punkte Platz 6

Tabellenstand Männer AK I Verbandsliga

1. TSV Staaken I	32:4
2. BTT II	30:6
3. SC Siemensstadt I	28:8
4. TSV Berlin I	22:14
5. SF Saatwinkel I	16:20
6. VfL Tegel I	14:22

Der Klassenerhalt wurde mit den Spielern Hartmut Dally, Andreas Döll, Randolph Günther, Frank Bielicke, Horst Gessat, Manfred Miropolski und Eberhard Döll erzielt.

Spielergebnisse Männer AK III Bezirksliga:

(Spieltag 26.1.86):
SF Saatwinkel - VfL Tegel 26:22
TiB - VfL Tegel 17:23
DJK Süd II - VfL Tegel 36:14
4:8 Punkte Platz 3

Abschlußtabelle:

1. SF Saatwinkel	10:2
2. DJK Süd	10:8
3. VfL Tegel	4:8
4. TiB	0:12

2. Mannschaft Gauliga Staffel B:

Unsere zweite Mannschaft, die zur Halbzeit recht erfolgreich spielte, setzte diese Serie weiterhin fort. Durch unseren Neuzugang, Bodo Körtge, konnte sich die Mannschaft erheblich verstärken.

Ergebnisse: (3. Spieltag vom 26.1.86):

SF Saatwinkel III - VfL Tegel 15:27
Post SV - VfL Tegel 23:21
FC Berlin - VfL Tegel 21:19
TiB M III - VfL Tegel 27:18

12:10 Punkte Platz 4

(4. Spieltag vom 9.2.86):

VfL Tegel - SC Siemensstadt III 21:24
VfL Tegel - SC Siemensstadt MJ 25:24
VfL Tegel - SC Siemensstadt MJ II 29:21

16:12 Punkte Platz 4

Dieser Tabellenplatz berechtigte zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga.

Die im Herbst 1985 an unserem nationalen Feldfaustballturnier teilgenommene Gastmannschaft aus Kiel-Mettenhof, schickte uns eine Einladung vom 8.5. (Himmelfahrt) bis 10.5.86 an ihrem Hallenfaustballturnier teilzunehmen. Diese Einladung nahmen wir dankend an. Abreisetag ist der 7.5., 17.27 Uhr, Bhf, Zoo. Das Turnier findet am 8.5. (Himmelfahrt) statt. Heimreisetag ist der 10.5., 15.38 Uhr, Bhf, Kiel.

Wichtiger Termin: Turnier am 17.5. (Pfingstsonntag) bei SF Saatwinkel, Wittenau, Göschepark.

Eberhard Döll



Prellball

Nach dem erneuten Aufstieg in die Verbandsliga, der höchsten Berliner Spielklasse, war es Ziel der 1. Mannschaft nicht wieder abzustiegen. Nach Abschluß der Rundenspiele wurde mit dem 8. Platz die Klasse gehalten.

Abschlußtabelle der Verbandsliga

1. VfK Charlettenburg	28:8
2. TSV Tempelhof I	28:8
3. Wittenauer SG	25:11
4. VfB Hermsdorf I	25:11
5. TSV Lankwitz	17:19
6. TSV Tempelhof II	16:20
7. DTV Charlottenburg I	16:20
8. VfL Tegel I	15:21
9. VfB Hermsdorf 2	9:27
10. Berliner Turnerschaft II	1:35

Die 2. Mannschaft von Tegel hatte nach dem Aufstieg in die Bezirksliga auch das Ziel, nicht abzustiegen, zumal von 12 Mannschaften 4 absteigen. Nach dem 2. Spieltag lag man mit 4:12 Pkt. aussichtslos zurück. Konnte sich aber steigern und holte aus den letz-

ten 6 Spielen 11:1 Pkt. Tegel hat alle Spiele beendet, die anderen Mannschaften haben noch 2 Spieltage. Trotzdem hat die Mannschaft auch die Klasse gehalten.

Stand nach dem 6. Spieltag

1. Berliner Turnerschaft	28:8
2. TuS Lichterfelde	27:11
3. VfL Tegel	23:21
4. VSV Spandau	22:8
5. Wittenauer SG II	22:12
6. Turnen in Berlin	21:17
7. Berliner Turnerschaft	20:18
8. Berliner Turnerschaft	14:24
9. ATV Berlin	13:15
10. TSV Marienfelde	10:18
11. DTV Charlottenburg	10:26
12. VfL Lichtenrade	2:28

Prellball

Berliner Meisterschaften AK II:

Bei den Berliner Meisterschaften in der AK II belegte der VfL Tegel den 3. Platz

1. TSV Tempelhof
2. VfK Charlottenburg
3. VfL Tegel

Damit nimmt erstmals eine Mannschaft an den Norddeutschen Meisterschaften teil.

Uwe Pr...



HANNE WEINER'S TEGELER HOF

BIERSTUBE · RESTAURANT · HOTEL

Wir bieten behaglich eingerichtete Zimmer,
mit Duschbad, WC, Radio, Selbstwähltelefon
und Farbfernseher.

Öffnungszeiten: Täglich 15.00-1.00 Uhr
Warme Küche ab 18.00 Uhr

Schlieperstraße 75 · 1000 Berlin · Tel.: 030/434 20 51



Leichtathletik-Abteilung

Abteilungs-Leiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1000 Berlin 27
Tel. 433 42 29

Stellvertreter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1000 Berlin 28
Tel. 404 31 67

Kassenwart:

Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1000 Berlin 27
Tel. 433 47 64

Schriftwart:

Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 A, 1000 Berlin 27
Tel. 434 48 41

1. Sportwart:

Felix Kunst, Titusweg 40, 1000 Berlin 27
Tel. 433 49 48

Breitensportwart:

Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 a, 1000 Berlin 51
Tel. 455 94 97

Schwimmwart:

Fred Curt, Herbststr. 54, 1000 Berlin 51
Tel. 491 18 17

Jugendwart:

Carmen Kruschwitz, Rosentreterpromenade 4,
1000 Berlin 26 Tel. 414 26 45

Postscheck-Konto: VfL-Tegel-Leichtathletik Abt. Berlin W. 280 35-105

Mitmachen!

Mitmachen

Deutscher Sportabzeichen-Wettbewerb

Jedes Mitglied unseres Vereins kann einen Sieg erringen beim

DEUTSCHEN - SPORTABZEICHEN - WETTBEWERB

Einzige Voraussetzung: **Mitmachen!**

Die Freiluftsaison steht vor der Tür und wiederum haben sich die aktiven Mitglieder der einzelnen Abteilungen bestimmte sportliche Ziele gesteckt. Hierfür wird hart gearbeitet und ein nicht unerheblicher Teil der Freizeit geopfert. Das ist lobenswert und wird von allen Abteilungsleitungen anerkannt und gewürdigt.

Wie steht es aber mit einer weiteren kleinen "Arbeit" für den Verein, die auch noch Spaß macht und die mit einer Urkunde und einem Abzeichen belohnt wird? Gemeint ist mit dieser fröhlichen Nebentätigkeit die Erlangung des

DEUTSCHEN SPORTABZEICHENS

Wie bestimmt alle wissen, verleiht der Deutsche Sportbund nach Absolvierung einzelner bestimmter (nicht allzu schwerer) Leistungen für Schüler, Jugendliche, Frauen und Männer aller Altersklassen das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Die einzelnen Disziplinen können jeweils aus einer Gruppe mit einigen Varianten selbst ausgewählt werden und diese sind von allen aktiven Mitgliedern unseres Vereins ohne allzu großen Trainingsmehraufwand zu schaffen. Und auch für unsere passiven Mitglieder ist hier die Möglichkeit und die Motivation gegeben, durch wiederholte Übungen unter fachkundiger Anleitung die geforderten Leistungen zu erbringen und sich an der eigenen noch vorhandenen Fitness zu erfreuen und an eventuell vergangene sportliche Aktivitäten zurückzudenken.

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21. Geschäftsstelle: Sprechzeit jeden Mittwoch 17-19 Uhr, mit Ausnahme von Feiertagen und Ferienzeiten, Tel. 434 20 15 jeder Zeit. Postscheck-Konto Berlin West 9 82 50-101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel.: 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand kommissarisch: Heinz Pfeiffer, Tel. 433 71 89 — Gastronomie des Vereinsheimes Tel.: 434 62 21 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung zu beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Druck: KDS-INFOTEX, Hirschbergstr. 1, 8000 München 19, Tel. (089) 13 40 31

Hier spricht der Pressewart! Alle Berichte und Einsendungen für das Nachrichtenblatt Nr. 3/1986 sollten bis zum 20. April 1986 bei mir vorliegen. (Fach: Hauptverein, im Abteilungsschrank im unteren Flur des Vereinsheimes.)

Nachdem sich in den letzten zwei Jahren die Teilnehmerzahl des VfL-Tegel am Sportabzeichen-Wettbewerb verringert hat, könnte im Jahr 1986 wieder eine steigende Tendenz eintreten, wenn, ja wenn sich alle Abteilungen bereit erklären würden, für sich und für den Verein das Deutsche Sportabzeichen zu erringen. Insbesondere sollen hier alle Abteilungsleiter und Sportwarte angesprochen werden, durch entsprechende Anregungen und wiederholte Hinweise für diesen, für den Verein so wertvollen Wettbewerb zu werben. Es sollte jedem Mitglied, ob aktiv oder passiv, daran gelegen sein, durch das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens einen nützlichen Beitrag zur Vereinsarbeit und gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zur Repräsentation der Breitensportarbeit geleistet zu haben. In diesem Sinne der Aufruf an alle Mitglieder:

Mach mit und gewinne beim
DEUTSCHEN · SPORTABZEICHEN · WETTBEWERB

Auskünfte, Hinweise und Anleitungen werden von den Sportkameraden der Leichtathletik-Abteilung gegeben und zwar von Anfang Mai bis Ende September auf dem Sportplatz neben dem Vereinsheim

mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr

sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr

Ich wünsche nun allen, hoffentlich recht zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg.

Ingo Balke

Am 23. Januar 1986 fand unter reger Beteiligung unsere Abteilungsversammlung statt. Nach ausführlichen Berichten der Abteilungsleitung, der Sportwarte, des Kassenwartes und der Kassenprüfer wurden der Abteilungsleiter sowie der Schriftwart in ihren Ämtern wiedergewählt und der Schwimmwart neugewählt. Das vollständige Protokoll dieser Versammlung wird allen Teilnehmern der nächsten Versammlung ausgehändigt.

Alexander Schwarz-Schultz

Ski-Wandern mit dem VfL

Das 2. Wochenende im Januar stand schon lange in unserem Terminkalender, denn es hieß "Ski-Wandern in Klein-Tettau". So machten sich 12 abenteuerlustige Skiläufer, oder die sich dafür hielten, auf die Reise. Lord-Reisen brachte uns im geheizten Bus - ohne Probleme - ins Fichtelgebirge. In Klein-Tettau wurden wir schon erwartet und nach dem Abendessen und Schlummertrunk fielen wir müde ins Bett.

Am Samstag: Schnee, Sturm und Kälte. 11 Mutige, Ralf paßte im Hotel auf unsere Sachen auf, machten sich schwer bepackt mit einer Brotzeit auf in die Loipe. Hätten wir ge-

wußt was uns erwartet, wir wären **alle** bei unseren Sachen geblieben. Es waren nicht die 17 km durch den Rennsteig, sondern der beißende Schneesturm, der uns manchmal mutlos werden ließ. Unfälle blieben nicht aus. Erwin brach die Skispitze. Mutig stapfte er ins Dorf, kaufte neue Ski und erwartete uns an anderer Stelle. Etes Laufstil war ein Wunder, liegend und stürzend 17 km überstehend! Dank unserer Sherpas Felix und Heinz konnten wir an windgeschützter Stelle rasten und uns von innen aufwärmen. Nach Stürzen an unübersichtlichen Kurven (oder auch nicht) brachen wir mittags unser Training ab und marschierten entkräftet ins Dorf. Schönheitsschlaf und relaxen stand nun auf dem Programm, denn am Abend wollten wir zum Fasching (besonders zu erwähnen "Frau Eike") und Wolles Geburtstag feiern. Darüber will ich keine Worte verlieren, nur eines: es war feucht!

Sonntag sollte nun unsere Meisterschaft ausgetragen werden, aber ab Mitternacht Wärmeeinbruch und Dauerregen. Skilaufen konnten wir streichen. Alfred schaltete schnell und besorgte uns eine Kegelbahn (Asphalt). Über die erzielten Ergebnisse schweigen wir mal lieber. Nur so viel: es gab einen Favoritensturz. Mittagessen - und unter Gesang unseres Oberturnwartes machten wir uns etwas angeschlagen auf den Weg nach Berlin, wo uns schon unsere Frauen erwarteten. Nach einem Scheidebecher trennten wir uns in der Hoffnung, daß es auch 1987 ein Ski-Wandern mit dem VfL gibt.

Peter E. Müller

Einladung zur 6. Wanderfahrt

Unsere 6. Wanderfahrt findet vom 10.10. bis 12.10.1986 statt. Die Fahrt führt uns diesmal nach Hermes, Marktleugast. Wir werden hier im Gasthaus und Pension "Hau eis" wohnen. Der Teilnehmerpreis wird ca. 150,- DM pro Person betragen. Wanderwart Alfred Wiese nimmt ab sofort Eure Anmeldungen entgegen.

Alfred Wiese

25 km-Lauf beim BSV 92

Im Rahmen der Winterlauf-Serie des BSV 92 fand am 2. Februar 1986 ein 25-km-Lauf "Rund um das Stadion Wilmersdorf" statt. Bei Schneetreiben, erheblicher Glätte, starkem Wind und einer Temperatur von -3° C traten wieder vier Unermüdliche unserer Leichtathletik-Abteilung zum Start an. Zu diesem Lauf waren überwiegend Teilnehmer erschienen, die ständig bei derartigen Veranstaltungen mitmachen oder die im Rahmen des Spiridon-Dreikampfes ihre Form überprüfen wollten. Daher war bei den ca. 200 Läuferinnen und Läufern die sonst bei Volksläufen

teilweise übliche Hektik ausgeschaltet und kameradschaftliches Verhalten stand im Vordergrund. Es war schon ein recht harter Kampf gegen den Wind, die Glätte und das Schneetreiben anzukommen, zumal bei dem Rundkurs 11 mal eine ca. 300 m lange Steigung zu durchlaufen war. Erfreulich war, daß unsere Teilnehmer - alle über 45 Jahre alt - gute Zeiten erzielten, und zwar:

Udo Oelwein 1:46 h

Ingo Balke 1:49 h

Arvid Hager 1:53 h

Horst Stepke 2:00 h

Diese Leistungen lassen für die bevorstehende Saison eine weitere Steigerung erwarten.

Ingo Balke

25 km de Berlin

Dieser internationale Straßenlauf findet am 27. April 1986 statt. Sportkameraden aller Abteilungen, die daran teilnehmen möchten, wollen sich bitte bis zum 1. April 1986 bei der Leichtathletik-Abteilung melden.

Alexander Schwarz-Schultz

Hallo "VfLer"

Hier spricht der Schwimmwart: Zur Zeit findet der Schwimmbetrieb im MV-Bad, Berlin 26, Wilhelmsruher Damm 142 statt! Zeit: Samstag 18.00 - 20.00 Uhr. Nur für Erwachsene und Sportabzeichen-Aspiranten.

Fred Curt

New York City Marathon

Uns liegt ein Angebot der Fa. Reisebüro Columbus GmbH Wandsbeker Chaussee 171 2000 Hamburg 76

vor, die in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Betriebssportverband wieder eine Sonderreise vom 30.10. - 3.11.86 zum New York Marathon durchführen will. Kosten: 1.718,- DM pro Person. Es besteht die Möglichkeit einer Anschlußreise vom 3.11. - 7.11.1986 nach Philadelphia, Washington u.s.w. Ausführliche Programme sind unter obiger Adresse erhältlich.

Die Abteilungsleitung
Alexander Schwarz-Schultz
Letzte Meldung!

Bei den Berliner Cross-Meisterschaften am 23. Februar 1986 errang in der Klasse "weibliche B-Jugend" **Jennifa Krieger** in 6.42 Min. einen hervorragenden 3. Platz. wir gratulieren. - Alle anderen Ergebnisse erscheinen im nächsten Nachrichtenblatt.

A.W.

Denkt an Eure Beiträge!

Karosserie



Fachbetrieb

G. Pollmann

UNFALLSCHÄDEN - EINBRENNLACKIERUNG 80·
KFZ.-INSTANDSETZUNG - TÜV NACH § 29
REIFENMONTAGE UND VERKAUF - GLASDÄCHER
EINBAU - OPTISCHE ACHSVERMESSUNG

HOLLÄNDERSTR. 119 - 1000 BERLIN 51
TEL: (030) 455 20 30



Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung:

Jürgen Wiese, Aroser Allee 75, 1000 Berlin 51
Tel.: 455 97 29, berufl.: 394 10 67

Stellv. Abteilungsleiter:

Jörg Boese, Heerufer Weg 6, 1000 Berlin 28
Tel.: 406 13 25, berufl.: 409 01 60

Kassenwarte:

Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1000 Berlin 41
Tel.: 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann
Tel.: 431 40 43, berufl.: 86 52 40 13

Schriftwart:

Knut Kurtz, Behnitz 3, 1000 Berlin 20
Tel.: 333 34 56

Postcheckkonto: Berlin-West 30 54 86-109 Tegel
Handball-Abteilung

Trainingszeiten: Winterhalbjahr

Männer 1 u. 2:

Dienstag, 19.30-22.00 Uhr Heidenheimer Str.
2. u. 4. Donnerstag i. Monat 20.30-22.00 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag, 20.00-22.00 Uhr Kienhorststr.
Trainer: 1. Männer Helmut Haub, Tel.: 462 25 72
2. Männer Stefan Lowien, Tel.: 432 57 47

Alte Herren:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel.: 406 13 25

Frauen:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Siegfried Spallek, Tel.: 462 15 62

Männl. A1-Jugend:

Montag, 20.00-22.00 Uhr Erpelgrundschule
Trainer: Jürgen Wiese, Tel.: 455 97 29

Männl. A2 u. B-Jugend:

Freitag, 17.00-20.00 Uhr Kienhorststr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel.: 302 86 48

Männl. C1-Jugend:

Dienstag, 16.30-18.30 Uhr Mirastr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel.: 86 52 44 47

Männl. C2-Jugend:

Freitag, 16.00-17.30 Uhr Hatzfeldallee
Trainer: Frank Pötschke, Tel.: 86 52 44 47

Weibl. B- u. C1-Jugend:

Montag, 18.00-20.00 Uhr Erpelgrundschule
Freitag, 17.30-19.00 Uhr Hatzfeldallee
Trainer: Joachim Decker, Tel.: 431 45 56

Weibl. C2-Jugend:

Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr Erpelgrundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel.: 431 45 56

Spielbericht männliche C II-Jugend

Obwohl wir die letzte Saison 84/85 als D-Jugend in unserer Gruppe als Tabellenerster beenden konnten, war uns allen klar, daß das erste Jahr in der C-Jugend nicht so erfolgreich verlaufen kann.

Trotzdem sind wir mit unseren Leistungen in der Stadtliga mehr als zufrieden, denn nach 9 von 12 Punktspielen nehmen wir mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 9:9 Punkten einen guten Mittelplatz ein. Gegen die zwei Spitzenmannschaften in unserer Gruppe mußten wir erwartungsgemäß Niederlagen hinnehmen, zumal die Gegner überwiegend Spieler des Jahrgangs 1971 einsetzten. So wurde gegen SC Siemensstadt II 11:25 und 11:32 sowie gegen TSV GutsMuths 19:28 verloren. Gegen den SCC II wurde aufgrund eines leichtsinnigen Abgabefehles in den letzten Sekunden der Sieg noch vergeben, und es reichte nur zu einem 19:19. Das Rückspiel verloren wir dann aber 11:23.

Gegen die anderen drei Mannschaften in unserer Gruppe wurden die Spiele gewonnen, und zwar gegen VfV Spandau II 27:6; gegen TV Waidmannslust 29:11 und gegen VfB

Hermsdorf 20:13 und 17:11. Wenn die letzten drei Spiele der Rückrunde "planmäßig" verlaufen, müßten wir die Saison mit einem Punktestand von 13:11 abschließen können und damit einen achtbaren Mittelplatz erreicht haben. Mit zwei neuen Spielern des Jahrgangs 1972 konnte sich unsere Mannschaft leicht verstärken.

Dank großzügiger Spenden der Familien Bergemann, Michel und Mitschke werden die C I- und C II-Mannschaften bald je einen Satz neuer Trikots ihr Eigen nennen können. Wir möchten uns dafür bei den Eltern unserer Mannschaftskameraden ganz herzlich bedanken. Allen z.Z. verletzten Spielern wünschen wir baldige Genesung.

Carsten Schmidt

Spielbericht der männl. C1-Jugend

Am Anfang unserer Saison sah eigentlich noch alles sehr gut für uns aus. Der Spielplan verriet uns, daß es nur zwei Mannschaften in unserer Staffel gab, die uns hätten gefährlich werden können (BSC und Turnsport 1911). Das Hinspiel gegen Turnsport gewannen wir zwar nur knapp mit 25:23, aber die Punkte

konnten wir mit nach Hause nehmen. Das Rückspiel allerdings sah alles andere als "rosig" für uns aus! E.T. hatte sich beim Training einen Finger gebrochen und durfte das Spiel von der Bank aus verfolgen, und ich leistete ihm Gesellschaft, da ich mir einen Bänderriß zugezogen hatte. Und schließlich fehlte unser lieber Till, der auf Klassenfahrt war. Aber der Rest der Mannschaft ist ganz siegesicher angetreten, und so verloren wir auch nur 9:24.

Da wir zuvor im Hinspiel gegen BSC nur ein Unentschieden erreichen konnten (15:15), wird es nun sehr knapp für uns. Denn um bis zum Ende der Saison am Tabellenanfang zu bleiben, müssen wir das Rückspiel gegen

BSC (am 2.3.) unbedingt gewinnen. Wir führen jetzt mit 101:75 Toren und 11:3 Punkten.

Auch wenn wir die Tabellenspitze nicht mehr halten sollten, verdienen unseren beiden Trainer (Frank und Guido) ein großes Lob, ohne deren Einsatz und ohne deren Trainingshärte wir bestimmt nicht so gut wären, wie wir jetzt bereits sind. Ich möchte mich auch im Namen der Mannschaft bei Achim Decker und Udo Zielske bedanken, die sich nicht nur für die Mädchen, sondern auch für uns einsetzen und mit denen wir schöne Fahrten gemacht haben und in diesem Jahr wieder machen werden.

Mozart

Liebe VfL-Mitglieder!

Laut Beschluß des erweiterten Vorstandes vom 13.6.85 sind ab sofort **Marianne Lobert und Doris Küstner** als Mitglieder des Ausschusses für das Vereinsheim **einzige Ansprechpartner** für alle Dinge, die sich aus dem Pachtvertrag mit den Ökonomen ergeben.

Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Beschwerden bitte schriftlich mit lesbare Unterschrift an diese beiden Sportkameradinnen.

HORST BRATKE

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

1000 Berlin 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
☎ (030) 4 33 80 83/4 33 64 44

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen, Abzeichen, Urkunden
Wimpel, Bandabzeichen
Stempel und Stempelwaren
Schilder in Metall und Kunststoff



der Brotladen

...über 50 Sorten Brot!

Renate Wiese Markthalle Tegel Center Tel. 434 34 68



Basketball-Abteilung

Abteilungsleiter:

Bernhard Gerke, Pfadfinderweg 15, 1000 Berlin 28
Tel. 401 61 81

Stellvertr. Abteilungsleiter:

Evelyna Remes, Stegeweg 4, 1000 Berlin 51
Tel. 434 68 31

Ralf Laumann, Lachtaubenweg 23a, 1000 Berlin 27
Tel. 431 26 11

Kassenwart:

Karsten Vonnekold, Glaskrautstr. 41, 1000 Berlin 27
Tel. 431 31 37

Sportwart:

Christoph Scholz, Auguste-Victoria-Str. 2, 1000 Berlin 28
Tel. 404 39 46

Jugendwart:

Andreas Krellmann, Mommsenstr. 7, 1000 Berlin 12
Tel. 881 16 37

Schriftwart:

Mathias Mittelstädt, Waldseeweg 53, 1000 Berlin 28
Tel. 404 42 90

Pressewart:

Manuela Liebig, Homburgerstr. 9a, 1000 Berlin 33
Tel. 822 15 88

Stellvertreter:

Bettina Zernick, Alt-Tegel 38 b, 1000 Berlin 27
Tel. 434 71 86

Eine neue Abteilung im VfL TEGEL: "Basketball"

Am 12.2.86 fand die Gründungssitzung der neuen Abteilung statt. Nach einleitenden Worten des 1. Vorsitzenden, Herrn Küstner, wurde den anwesenden Sportlern Gelegenheit gegeben, in den VfL Tegel einzutreten. Neun neue Sportler/Sportlerinnen und zwei Mädchen, die schon dem Verein angehörten, waren dann stimmberechtigt für die Wahl des Abteilungsvorstandes.

Mit dem folgenden Stimmverhältnis wurde gewählt:

ja/Enth./Nein

Jugendwart:	9 / 1 / 0	Krellmann, Andreas - Mommsenstr. 7,	1/12, 881 16 37
Pressewart:	9 / 1 / 0	Liebig, Manuela - Homburgerstr. 9a,	1/33, 822 15 88
Stellvertreter	9 / 1 / 0	Zernick, Bettina - Alt-Tegel 38 b,	1/27, 434 71 86
Sportwart:	9 / 1 / 0	Scholz, Christoph - Auguste-Vict.-Str. 2,	1/28, 404 39 46
Kassenwart:	10 / 1 / 0	Vonnekold, Karsten - Glaskrautstr. 41,	1/27, 431 31 37
Schriftwart:	11 / 0 / 0	Mittelstädt, Mathias - Waldseeweg 53,	1/28, 404 42 90
Stellvertretende	10 / 1 / 0	Remes, Evelyna - Stegeweg 4,	1/51, 434 68 31
Abteilungsleiter:	10 / 1 / 0	Laumann, Ralf - Lachtaubenweg 23 a,	1/27, 431 26 11
Abteilungsleiter:	9 / 2 / 0	Gerke, Bernhard - Pfadfinderweg 15,	1/28, 401 61 81

Besonders erfreulich ist die Bereitschaft der jungen Damen, sich im Vereinsleben zu engagieren. Die übrigen Gewählten gehören z. Zt. noch dem VfL Berliner Lehrer an und haben dort ihre Erfahrungen gesammelt, wie eine an den Rundenspielen des Verbandes teilnehmende Abteilung geleitet werden muß. Da mit weiteren Neuzugängen zu rechnen ist, kann für die Saison 86/87 eine Damenmannschaft gemeldet werden. Es ist ebenfalls beabsichtigt, eine Jugendmannschaft aufzubauen. Zu diesem Zweck wird in vielen Schulen Reinickendorfs eine Plakaktion durchgeführt und mit den Fachbereichsleitern der Gymnasien Kontakt aufgenommen.

Zum 1. Juli wird die jetzige Basketballabteilung des VfL Berliner Lehrer mit derzeit 27 Spielern geschlossen zum VfL Tegel übertreten, so daß ab September mindestens 3 Mannschaften am Spielbetrieb des BBV teilnehmen werden. Übungsmöglichkeiten für alle am Basketball Interessierten ist:

Dienstag, Max-Beckmann-Schule, Auguste-Victoria-Allee, 1/51, 19.00 - 22.00 Uhr
Berlin, den 16.2.86, Bernhard Gerke

Achtung, Achtung! Es gilt für alle Mitglieder des VfL!

Bitte auch die Veröffentlichungen des Vereins in der täglichen "Reinickendorf-Seite" der "Berliner Morgenpost" zu beachten.

Ebenso wichtig sind die **Schreiben des LSB am schwarzen Brett**, die aus Platzgründen im Nachrichtenblatt nicht gebracht werden können.



Judo-Abteilung

Abteilungsleiter:
Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, 1000 Berlin 27
Tel. 431 51 20

Stellvertr. Abteilungsleiter:
Uwe Schulz, Zobelitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel. 413 58 83

Kassenwart u. Geschäftsstelle
Paul Heinrich, Tile-Brücke-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel. 434 42 43

Sportwart:
Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1000 Berlin 27
Tel. 433 79 63

Jugendwart:
Peter Ludwig, Senftenberger Ring 14, 1000 Berlin 26
Tel. 415 79 53

Pressewart:
Rainer Wirsig, Zobelitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel. 413 91 17

Übungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
17:20 Uhr Schüler
20:22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Einladung zur außerordentliche Versammlung der Judoabteilung am 30. Mai 1986 um 19.00 im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Beitragserhöhung
2. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder der Judo-Abteilung.

Bericht einer Reise

Am 18. Januar flogen wir - 20 Mitglieder der Judo-Abteilung - zu einer Trainings- und Urlaubsreise auf die Insel Barbados (West-Indische Insel-Karibik).

Nach einem insgesamt 11-stündigen Flug von Berlin über London landeten wir glücklich auf der sonnigen Insel mit Durchschnittstemperaturen von 27° C.

Hier wurden wir von Nationaltrainer der Insel, Ken Freemann, 7. Dan, sowie dem Konsul der Bundesrepublik, Herrn Lehmann, empfan-

gen, die uns auch in den 14 Tagen sehr gut betreuten.

Quartier bezogen wir in einem einfachen Hotel. Der Preis von US \$ 22 für das Doppelzimmer war erschwinglich, zumal wir direkt am Strand wohnten und nicht vorhatten, die 14 Tage im Hotel zuzubringen.

In den nächsten Tagen hatten wir reichlich Gelegenheit uns zu bräunen, zumal erst am Dienstag das erste Training auf dem Plan stand. An den trainingsfreien Tagen konnte

**In allen Versicherungsfragen berät Sie gern
Ihre Vereinskameradin Irene Neunert**

**An der Wildbahn 12 b
1000 Berlin 27
Telefon 431 50 30**

**Sach- und Lebensversicherungen
Krankenversicherungen**

Allianz



**Vereinigte
Krankenversicherung AG**

Mehr als nur Surf-Shop:

- Customer-Service
- Reparaturen
- Ersatzteile
- Infos
- Schulung*
- Connections

- Tests*
- Verleih*
- Seminare
- Beratung, Tips
- Treffpunkt

eben

SURE connection

*In unserem Surf-Center 'Freibad Tegeler See'
Infos über Tips - Trends - Termine - & Angebote anfordern.

SURE connection

Schlieperstr. 18 1000 Berlin 27 (Tegel) Telefon 433 10 61



ALLIBERT

Gartenmöbel
Strandkörbe

Möbel · Bodenbeläge · Gardinen
direkt vom Großhändler

Almut Eickhoff

404 32 73

Denkt an Eure Belträge!

Fachkundige Beratung im



Reformhaus Thiel

1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)
Welfenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50.— DM Lieferung frei Haus!

Juwelier Quartz

Uhrmachermeister

Warbinek

27. Gorkistr 5 4 33 78 63 Tegel

DJGENA
»STIL-UHR«

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Party-Service

Fleischerei Nuss

Tile-Brücke-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.: Jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr im Vereins-
haus, Hatzfeldallee 29, 1000 Berlin 27. Telefon 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferienzei-
ten.)

Liebe Eltern!

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß für Schäden und Unfälle auf
dem Vereinsgelände die Eltern für ihre Kinder haftbar sind.

Peter Ludwig einige Freunde für den morgendlichen Lauf begeistern.

Am Anfang der Woche wurde dann eine Cocktailparty für uns gegeben. Sponsor der Party war das Bayerwerk, vertreten durch den Leiter Herrn Bernhardt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer bei Herrn Bernhardt bedanken, der es auch organisierte, daß wir eine Katamaranfahrt - auf der wir alle zum ersten Mal fliegende Fische sahen - mit anschließendem Essen sowie eine Inselrundfahrt machen konnten.

Dienstag und Donnerstag fand dann ein gemeinsames Training im Marine Carden Judo-Club statt. Hier hatten viele dann ihre Schwierigkeiten mit dem Sonnenbrand.

Am Wochenende fand dann der auf der Insel in Presse und auf Plakaten groß angekündigte Städtekampf statt.

Nach der Begrüßung durch den Direktor des Clubs und dem Abspielen der Nationalhymnen schritten wir vor einer beträchtlichen Zuschauerkulisse zur Tat. In der Besetzung: Elmar Neumann, Jörg Jeruchim, Jörg Rudat, André Schendel, Derja Gür, Christian Kirst, Bernd Przybyl, Peter Ludwig, Bernhard Bethke, sowie den Frauen: Angelika Schwan und Manuela Reinke konnten wir die gegnerische Mannschaft, die 4 Nationalkämpfer in ihren Reihen hatte, mit 8:3 besiegen. Ein japanisches Turnier konnten wir ebenfalls mit 2:0 gewinnen.

Am Ende der Kämpfe wurden die vom Hauptverein gestifteten Wimpel sowie eine Ehrengabe des Sportamtsleiters von Reickendorf überreicht. Ehrengaben des Bezirkes Charlottenburg wurden durch den Vertreter W. H. Schaarschmidt überreicht.

In der zweiten Woche starteten wir dann die bereits genannte Inselrundfahrt. Beginnend an der Harrison's Tropfsteinhöhle führen wir entlang von Zuckerrohrfeldern zum

Nordpunkt der Insel. Von dort ging die Fahrt dann zu den weiteren Sehenswürdigkeiten der Insel. Zum Schluß der Tour besichtigten wir dann das Bayerwerk, in dem Insektensprays hergestellt werden.

Am Ende der zweiten Woche wurden wir von unserer "Guten Seele" Paul Heinrich, der hier den Zweiten Dan verliehen bekam, und Manni Mühl zu einer Abschiedsparty eingeladen, bei der auch die Sportfreunde von Barbados anwesend waren.

Am Samstag, dem letzten Tag unserer Reise, versammelte sich die gesamte Truppe noch einmal am Strand, um noch einige Sonnenstrahlen einzufangen. Zum Abschluß bauten wir im Wasser mit 10 Mann eine dreistöckige Pyramide, wobei der Obermann im Kopfstand die Berliner Landesflagge zwischen den Füßen hielt.

Zum Abschluß kann man sagen "Barbados war eine Reise wert".

Einen Dank möchte ich im Namen aller Teilnehmer auch dem Deutschen Dank-Kollegium Berlin aussprechen, das es uns durch eine Spende ermöglichte, ein gemeinsames Essen einzunehmen.

Christian Kirst

U 21

Bei den diesjährigen Berliner Meisterschaften der Junioren (U 21) konnten folgende Plätze belegt werden:

Alexander Rahmel	- 55 kg	2. Platz
Rainer Gowitzke	- 60 kg	3. Platz
Florian Zerbe	- 78 kg	3. Platz

Internationales

Manuela Reinke, die seit dem 1. Januar 1986 im VfL-Tegel Mitglied ist, konnte am 11. Januar bei einem gutbesetzten Internationalen Turnier in Polen einen hervorragenden 3. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Mitmachen!

Mitmachen

Deutscher Sportabzeichen-Wettbewerb

Näheres siehe unter Leichtathletik-Abteilung

**WANNE-
IN-WANNE-
SYSTEM**

Farbprospekt anfordern!

Morgen schöner baden. Ohne Ausbau.
Ohne Schmutz. Ohne Fliesenschaden.

Sanitär - Boutique

am Schäfersee

Fachgeschäft und Werkstatt für Ersatzteile und
Reparatur - Gasgeräte - Kundendienst und
Modernisierung von Küchen und Bädern

Vierwaldstätter Weg 16

1000 Berlin 51

☎ 455 60 44



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

1. Abteilungsleiter

Hans Welge, Titiseestr. 6, 1000 Berlin 28
Tel. 402 35 31

2. Abteilungsleiter

Christel Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 37
Tel. 432 59 76

Sportwart:

Michael Oles, 1000 Berlin 65, Sparrstr. 6

Jugendwart:

Manuel Fuentes, Namslaust. 8a, 1000 Berlin 27
Tel. 432 77 62

Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel. 313 89 19

kommissarischer Schriftwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel. 313 89 19

Übungszeiten: Humboldtschule

Schüler Dienstag u. Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr
Jugend und Senioren Dienstag u. Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr

Konto der Ringerabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2675 15-109 VII Tegel — Ringerabteilung

Berliner Meisterschaft der A-Jugend

Am 1.2.1986 fand bei Berolina der Berliner Meisterschaft der A-Jugend im Freien Stil statt. In der 75 kg Klasse erkämpfte sich Ali Istemi den Berliner Meistertitel, während Dirk Schäning in der Klasse bis 70kg den 2. Platz belegte. Bei der Berliner Meisterschaft der A-Jugend im griechisch/römischen Stil am 2.2.1986 in Tegel starteten Dirk Schäning und Ali Istemi in der Klasse bis 75 kg. Beide kämpften sich bis in das Finale vor, in dem sich Dirk Schäning überraschend den Meistertitel erkämpfte. Ali Istemi erreichte den 2.

Turniere der Senioren, Jugend A und Jugend B

am 11.1.1986 fand das Juniorenturnier in der Humboldtschule statt. Von uns haben zwei Sportler teilgenommen. In der Klasse bis 57 kg belegte Oliver Welge den 1. Platz und in der 75 kg Klasse Ali Istemi ebenfalls den 1. Platz.

Bei den Berliner B- und C-Jugendmeisterschaften am 18.1.1986 wurde unser hoffnungsvoller Nachwuchs Ivo Ehreke Turniersieger in der 21 kg Klasse.

Die **Berliner Seniorenmeisterschaft** im griechisch/römischen Stil fand ebenfalls am 18.1.1986 statt. Oliver Welge (57 kg Klasse) und Ali Istemi (74 kg Klasse) belegten in ihren Gewichtsklassen den 2. Platz. Weitere Teilnehmer waren in der 68 kg Klasse Jörg Hill und in der 74 kg Klasse Heinz Frohnert, die beide wegen Verletzungen aufgeben mußten. Eine Woche später wurde die **Berliner Seniorenmeisterschaft** im Freien Stil in der Jahnsporthalle ausgetragen. In der 57 kg Klasse belegte Oliver Welge den 2. Platz, während Ali Istemi in der 74 kg Klasse verletzt aufgeben mußte.

Bei der Jahresversammlung der Abteilung am 19.1.1986 wurde dem Antrag auf Beitragserhöhung ab 1.1.1987 stattgegeben. Der Jahresbeitrag wurde wie folgt festgesetzt:

Senioren DM 125,— (vorher 110,—)
Jugend DM 85,— (vorher 80,—)
Schüler DM 75,— (vorher 70,—)

Wird der Jahresbeitrag bis zum 31.3. des Jahres gezahlt, so verringert sich der Beitrag auf den Betrag in den Klammern.
Gerhard Schlickeiser



Briefpapier



Bürobedarf



Geschenke



Glückwunschkarten



Schreiben

TEGEL-CENTER PASSAGE 434 3190

SCHÜNEMANN

Papier - Bürobedarf - Schreibwaren



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Peter Henning, Kammgasse 6, 1000 Berlin 28
Tel. 413 60 76 priv. 401 62 39

Stellvertreter:

Anke Meix, Schlieperstr. 29, 1000 Berlin 27
Tel. 433 48 61, berufl. 402 40 37

Kassenwart:

Wolfgang Genge, Wilkestr. 15, 1000 Berlin 27
Tel. 433 44 54

Konto der Tennisabteilung: VfL Tegel 1891 e.V.-Tennisabteilung - Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, BLZ 10040000, Konto-Nr. 87 01 310

Hallenwart:

Siegfried Geisdorf, Roedernallee 132 a, 1000 Berlin 26
Tel. 414 29 31, berufl. 43 04 29 41
Grundkreditbank, Kot.-Nr. 87 12. BLZ 101 901 00

Sportwart:

Bernd Wacker, Treskowstr. 1, 1000 Berlin 27
Tel. 433 94 02

Jugendwart:

Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18 a, 1000 Berlin 28
Tel. 404 64 66

Gerätewart:

Bernd Gewiese, Klückstr. 31, 1000 Berlin 30
Tel. berufl. 314 34 43, priv. 261 31 01

Schriftwart:

Claudia Ehlinger, Conradstr. 14, 1000 Berlin 27
Tel. 435 16 37

Liebe Mitglieder, die neue Saison steht vor der Tür. Die Plätze werden voraussichtlich wieder bis spätestens Ende April bespielbar sein. Bevor unser Sportwart auf die Ergebnis-

se der Vorrundenspieler der Winterrunde einget, geben wir Ihnen einen Überblick über den diesjährigen Terminplan, der natürlich unter dem Vorbehalt notwendiger Änderungen steht.

Vorläufiger Terminplan für die Tennissaison 1986

Verbandsspiel:	Damen	1.5./3.5./10.5./24.5./31.5./7.6.
	Herren	4.5./8.5./11.5./25.5./1.6./8.6.
	Junioren	7.5./22.5./29.5./5.6./12.6./19.6.
	Juniorinnen	5.5./12.5./26.5./2.6./9.6./16.6.

Anfänger-Turnier: 13.6. - 22.6.

Schleifchenturnier: 17.6.

Verbandsliga-Turnier: 3.7. - 13.7.

Vereinsmeisterschaft: 29.8. - 14.9.

Familien-Turnier: 27.9. - 5.10.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Tennis-Saison 1986 verblieben wir mit freundlichen Grüßen.

Ihre Abteilungsleitung

Vor der Berichterstattung über die Winter- runde möchte ich aus gegebenem Anlaß auf die **Rangliste** hinweisen. Die Ranglistenkommission hat aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre eine Überarbeitung und damit verbundene Neufassung der Ranglistenordnung bzw. der Durchführungsbestimmungen für die Ranglistenspiele für notwendig erachtet. Da hierin einige wesentliche Änderungen enthalten sind, möchte ich alle - auch die künftigen - Ranglistenspielerinnen und -spieler bitten, sich vor Beginn der Ranglistenspiele die an unserer Bekanntmachungstafel aushängenden neuen Richtlinien durchzulesen, damit ein möglichst reibungsloser Ablauf gewährleistet ist und der Ranglistenkommission dadurch die Aufgabe erleichtert wird.

Achtung!! Die Rangliste ist bis zum 10.5.1986 geöffnet.

Unsere Abteilung hat in der Saison 1985/86 erstmals an der Hallen-Winterrunde des Berliner Tennis-Verbandes teilgenommen. Gemeldet wurden dafür je eine Damen- und Herren-

Mannschaft, die nach der Spielordnung in der untersten Spielklasse anfangen mußten. Durch die bisher nicht bekannte Hallenatmosphäre und den ungewohnten Belag war diese erste Teilnahme von vorn herein nicht mit sehr hohen Erwartungen verbunden, zumal nicht mit beständiger Aufstellung angetreten wurde und vereinzelt offensichtlich - speziell im Damenbereich - nicht die notwendige Einstellung für diese Runde vorhanden war.

In der Vorrunde kamen unsere Mannschaften zu folgenden Ergebnissen:

Damen:

Westend - VfL Tegel 3:0; VfL Tegel - Tiergarten 2:1; VfL Tegel - BI. - Gold Steglitz 0:3; Tennis-Union - VfL Tegel 1:2.

Herren:

VfL Tegel - Alemannia 6:0; VfL Tegel - Carl-Diem 3:3 (9:6); TSV Wedding - VfL Tegel 6:0.

Damit sind die Spiele der Vorrunde abgeschlossen. Über die Ergebnisse der Zwischenrunde werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren.

Bernd Wacker

Aus dem Jugendbereich Neue Aufnahmeregelung!

Mit den Tenniserfolgen des Boris Becker wuchsen auch bei uns die Aufnahmegesuche von vom Tennis begeisterten Jugendlichen. Da die Warteliste uns aus den Nähten zu platzen drohte, andererseits die letzte Aufnahmeaktion vom Juli 1984 zeigte, daß bei nicht allen aufgenommenen Jugendlichen die Freude am Tennis längere Zeit anhielt, wurde in unserer Abteilung erstmals ein neuer Weg beschritten: Anfang Januar wurden alle Jugendlichen der Warteliste im Alter zwischen 8 und 13 Jahren (insgesamt 22 Jungen und Mädchen) jeweils an zwei Tagen zu einem Probetraining eingeladen. Hierbei standen natürlich weniger die Tenniserkenntnisse im Vordergrund als vielmehr die Beobachtung der allgemeinen Beweglichkeit und des Ballgefühls. 5 Jungen und (leider nur) zwei Mädchen konnten den Trainer Sebastian König überzeugen und wurden aufgenommen. Weitere 3 Jungen und 5 Mädchen, deren Entwicklung wir noch abwarten wollen, wird die Möglichkeit geboten, als Gastspieler im Sommer am Trainingsbetrieb teilzunehmen, während die restlichen Jugendlichen leider nicht den Erwartungen entsprachen.

Mit dem Status des Gastspielers für eine Saison wird nun erreicht, daß auf die Warteliste verzichtet werden kann: denn die Jugendlichen aus diesem Kader werden - sofern sie sich sportlich entsprechend entwickeln - die ersten sein, die bei der nächsten Aufnahmeaktion berücksichtigt werden. Dieser Weg ist eigentlich nur die konsequente Fortsetzung einer bereits im September 1985 einsetzenden

Entwicklung: die Konzentration auf das "sportliche" Tennis (um nicht den Begriff der "Leistung" zu verwenden) im Jugendbereich. Denn die vom Verein geförderten Jugendlichen wurden ernsthaft aufgefordert, sich an dem erstmals angebotenen Konditionstraining regelmäßig zu beteiligen. Dieses Angebot wurde auch jeden Sonntag von ca. 14 Jugendlichen wahrgenommen (erfreulicherweise beteiligten sich auch einige Erwachsene!).

Es sind darüberhinaus Überlegungen im Gange, den Zusammenhang zwischen allgemeiner Beweglichkeitsschulung und dem Tennisspiel noch deutlicher herauszustellen und auf der Jugendversammlung am 7.3.86 ein entsprechendes Konzept auch für die Sommersaison vorzulegen. Hier befinden wir uns im übrigen auf der offiziellen Linie des Berliner Tennis-Verbandes.

Verbandsspiele:

Eine wesentliche Änderung: 1986 spielen die Juniorinnen und die Bambinis montags, die Junioren hingegen donnerstags! Das hat den Vorteil, daß Jungen, die sowohl in einer Herren- als auch in einer Juniorenmannschaft eingesetzt werden, nicht an zwei aufeinanderfolgenden Tagen spielen müssen. Mögliche Spieltermine für die Juniorinnen und Bambinis sind: 5.5., 12.5., 26.5., 2.6., 9.6., 16.6., für die Junioren: 7.5., 22.5., 29.5., 5.6., 12.6., 19.6.

Nordturnier

Vom 23.6. - 28.6.86 beim Hermsdorfer Sport-Club.

Schleifchenturnier: Denkt bitte alle an das Schleifchenturnier am letzten Tag der Pfingstferien, nämlich Di. d. 20.5.86 ab 9 Uhr.

C.E.

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Wer seinen Jahresbeitrag 1986 noch nicht auf das o.a. Konto überwiesen hat, möge dies bitte schnellstmöglich nachholen, gem. Satzung ist der Beitrag bis spätestens 31.3. eines Jahre zu überweisen.



HUSSEL BESTATTUNGEN OHG 27, BUDESTASSE 9 · S-Bhf. TEGEL

Eigener Fuhrpark



4 33 80 53

Nach Geschäftsschluß: 3 42 61 86 ständiger Bereitschaftsdienst, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18 - 20 Uhr, für Damen und Herren von 20 - 22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9 - 13 Uhr

Abteilungsleiter:

Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1000 Berlin 27
Tel. 434 65 02

Kassenwart:

Michael Schönemann, Theresenweg 13 e, 1000 Berlin 27
Tel. 431 86 30

Sportwart:

Uwe Lehmann, Der Zwinger 4, 1000 Berlin 28
Tel. 406 12 11

Jugendwart:

Dagmar Halabi, Buddestraße 1, 1000 Berlin 27
Tel. 433 14 11

stellvertr. Abteilungsleiter:

Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel. 433 49 03

Schriftwart:

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel. 413 13 26

Konto der Tischtennisabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2933 14-109

Sportliches und Verschiedenes!

Bei den Berliner A-Schülerinnenmeisterschaften in Zehlendorf am 11. und 12. Januar 1986 konnte Susanne Fink gleich dreimal Vizemeister werden.

Im Einzelwettbewerb mußte sich Susanne nur der bereits in der Oberliga der Damen spielenden Ilona Schultz beugen. Susanne erreichte hier die beste Platzierung ihrer Meisterschaftswettkämpfe. Die beiden 2. Plätze im Doppel und gemischten Doppel erspielte Susanne mit Christine Keller (Rein. Füchse) und Sergej Reschetnikow (1. TTC Düppel). Gezieltes, kontinuierliches Training zeigt auch Früchte bei unserer Mädchenmannschaft in der Aufstellung mit Susanne Fink, Martina Henkel, Katja Hübner und Britta Nagel. Sie halten z.Z. Platz 3 in Berlins **höchster Mädchenliga**. Für unsere 1. Pokalmannschaft der Herren kam in der 3. Runde das "Aus". Die Saunafreunde waren mit 5:1 deutlich besser. Die Einladung des TV-Falkenberg zum Gegenbesuch vom 08.05. - 11.05.1986 ist eingetroffen. Zur Zeit sind Kantenschoner für unsere TT-Tische im Bau, um die Ecken der Netzbefestigungen zu erhalten. Dank im Voraus an den Vater von Uwe.

Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung vom 27. Januar 1986

Beginn: 19.45 Uhr - 18 anwesende und gleichzeitig stimmberechtigte Mitglieder. Nachträgliche Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft unserer Edith Orłowski - Für zehnjährige Treue zur Abteilung wurden Uwe Lehmann und Wolfgang Buck geehrt.

W. Hübner hielt einen chronologischen Rückblick der sportlichen und kulturellen Veranstaltungen (VW, Weihnachtsfeier, Reisen

etc.) in der TT-Abteilung im vergangenen Jahr und eine Vorschau auf das Sportjahr 1986. Die Kassenprüfungen haben ordnungsgemäß stattgefunden. Es gab keinen Grund zur Beanstandung. Eleonore Kasokat legt das Amt der Kassenwartin nieder.

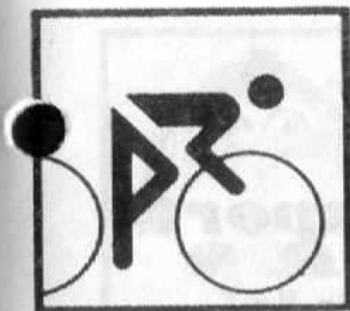
Der gesamte Abteilungsvorstand erhielt einstimmig Entlastung. Neuwahl des gesamten Abteilungsvorstandes für 2 Jahre.

Der Haushaltsplan 1986 wurde einstimmig genehmigt. Im Namen des gewählten Vorstandes dankte Walter Hübner den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Beiträge werden weiter stabil bleiben. Uwe äußerte seine Vorstellung, künftig den Trainingsbetrieb bei den Erwachsenen abwechslungsreicher zu gestalten (Doppeltourier, 2er Pokalmannschaften etc.). Künftig wird Uwe die Mannschaftsführer aller Mannschaften möglichst monatlich einmal zu einer Besprechung zusammenziehen.

W. Hübner

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



BMX-Abteilung

Abteilungsleiter:

Dieter Sommerfeldt, Tramperweg 1, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

stellv. Abteilungsleiter:

Bernd-Rainer Hirsch, Oranienburger Str. 194, 1000 Berlin 26
Tel.: 411 49 89

Sportlicher Leiter/Racing:

Dieter Sommerfeldt, Tramperweg 1, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

Sportlicher Leiter/Freestyle:

Erhard Grziewlewski, Senftenberger Ring 6, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 52 51

Jugendwart:

Michael Hahn, Senftenberger Ring 42 d, 1000 Berlin 26
Tel.: 415 31 01
Matthias Scheffran, Senftenberger Ring 42 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 13 74

Kassenwart:

Heidemarie Unger, Letteallee 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 491 50 75

stellvertr. Kassenwart:

Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 46 32

stellvertr. Schriftwart:

Pamela Menze, Senftenberger Ring 4, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 59 36

Presse- und Öffentlichkeitswart sowie Verbandsvertreter stehen noch aus.

Konto: VfL Tegel 1891 e.V., BMX-Abteilung
Postscheckamt Berlin West, Konto-Nr. 8 7773-109

BMX-Hallen-Grand-Prix vom 18./19. Januar 1986

Der VfL Tegel fuhr mit 37 Personen zum größten Hallen-Rennen-Spektakel nach Hannover. Die gesamte Veranstaltung war ein voller Erfolg. Rund 500 Teilnehmer gingen an den Start. Aufgegliedert in mehreren Klassen. Von den gesamten Startern waren es ca. 25 Vereine aus Deutschland, dabei 2 Verein aus Berlin. Der VfL Tegel und der RC Charlottenburg.

Das Programm konnte sich sehen lassen. Man zeigte uns in den Pausen, Skaetbordfahrer mit ihren künsten Tricks, Tanzgruppen und mehrere BMX-Freestyle-Shows. Eddy Rambo, unser bester Weitspringer mit ca. 12 Metern wurde ebenfalls zu dieser Show eingeladen und zeigte auch gleich ein paar spektakuläre Einsätze auf der Quarterpipe. Es gab viel Beifall von den 2000 Zuschauern.

Das Renngeschehen verlief ohne große Vorkommnisse. Es wurden wie immer gerangelt, geschubst und gedrängt.

Mit einem ersten Platz Christian Benduhn Kl. 15, mit zwei zweiten Plätzen, Olaf Bruns Kl. 15, Henry Pawlak Kl. 16 und mit einem fünften Platz in Klasse 13 Martin Bauernfeind sind wir sehr zufrieden, wobei noch zu erwähnen sei,

das 7 Fahrer bis zum Halbfinale gekommen sind.

Als Abschluß des ganzen Rennens erreichten wir noch den dritten Platz im Vereins-Städte-Pokal. Wir freuten uns riesig darüber. Am Abend fuhren wir dann abgekämpft und zufrieden nach Hause. Auf ein neues Rennen im Januar 1987 freuen wir uns schon jetzt.

Mit sportlichen Grüßen Euer Sammy

RadSPORT in Kürze

Eine niederländische Verbraucherorganisation stufte bei einer Untersuchung RadSPORT als wenig gefährliche Sportart ein. Eine Unfall-Statistik führt Fußball mit 33,7 % an; Radrennen auf der Straße und im Gelände finden sich mit 1,1 % "unter ferner liefen" wieder.

Am 28.2.86 fand im Ernst-Reuter-Saal (Rathaus) um 18.00 Uhr die Ehrung der Berliner Jugendmeister 1985 statt. Es wurden folgende BMXer geehrt. Guido Schröder, Christian Benduhn, Henry Pawlak, Martin Bauernfeind und Björn Hübner.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich von der Abteilungsleitung

Mitmachen!

Mitmachen

Deutscher Sportabzeichen-Wettbewerb

Näheres siehe unter Leichtathletik-Abteilung

Abnahme jeden Mittwoch, 17-19 Uhr, und jeden Sonntag, 10 - 12 Uhr, auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee.



Breitensport



Leiter: Uwe Printz

Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51

Tel.: 455 61 73

Wahrnehmung der Interessen z.Zt. Abtlg. Leichtathletik

de 25 km Berlin SONNTAG 27. APRIL 1986



Landessportbund
Berlin e.V.



GOUVERNEMENT MILITAIRE
FRANCAIS DE BERLIN



Senator für Familie
Jugend und Sport



BERLINER
LEICHTATHLETIK-
VERBAND
E.V.

Start und Ziel/Rahmenprogramm:

Olympiastadion - freier Eintritt.

Streckenverlauf: Kurfürstendamm —

Gedächtniskirche — Großer Stern —

Bismarckstraße ...

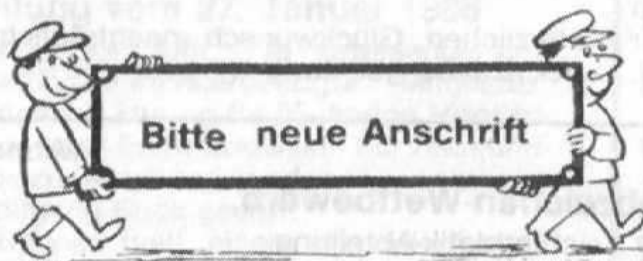
Auskünfte:

» 25 km de Berlin «,
Quartier Napoléon,
D-1000 Berlin 51.

Telefon:

0 30/4 18 25 02

Liebe Vereinsmitglieder!



UMGEZOGEN?

Bitte auch **Namensschild** an der
Haustür/Klingel
lesbar anbringen.

Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!!



Troll

Jugendvertreter der VIL-Abteilungen:

Turnen: Axel Grundschock
Leichtathletik: Carmen Kruschwitz
Handball: Andreas Küstner
Judo: Peter Ludwig
Ringen: Manuel Fuentes
Tennis: Dieter Reschke
Tischtennis: Michael Zender
BMX: Mathias Scheffran
Kassenprüfer: Michael Zender (TiTe)
Manuel Fuentes (Ri)

Vereinsjugend

Vereinsjugendwart:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51
Tel.: 495 67 20 (in dringenden Fällen: 86 52 62 54)

Jugendwartin:

Ines Helbig, Sperber Str. 25, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 76 55

Pressewarte:

Katja Hübner, Marzahnstr. 17, 1000 Berlin 27
Markus Jahnke, Wesendorfer Str. 2, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 32 99

Kassenwart:

Christian Fix, Schubartstr. 41, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 11 96

Postscheckkonto:

Jugendkonto des VIL Tegel, Bln. West 3815 57-100

Die Abteilungsleitung informiert!

Nach eingehender Besprechung mit allen Trainern sind wir zu folgenden Entschluß gekommen:

Durch den Abgang von Bettina Zernick als Vorturnerin müssen die Riegen neu eingeteilt werden. Ebenfalls wird der Trainingsbetrieb neu geregelt. Es turnen **ab sofort** wie folgt:

AVA - kleine Turnhalle

Montags von 16.00 - 17.00 Jungen und Mädchen bis 7 Jahre

Leitung: Axel und Serjoscha Grundschock

AVA - große Turnhalle

Montags von 17.00 - 18.30 Uhr

1. Christian Fix : männl. Jugend (Jutu)
2. Christian Hamann : Jungen
3. Ute Damaschke : Leistungsturnen Mädchen

Eure Trainingszeiten sollten mit dem jeweiligen Trainer abgesprochen werden, damit auch das Auf- und Abbauen der Geräte von **allen** durchgeführt wird.

Anschriften von unserem Trainer-Team:

Axel Grundschock, 51 Brusebergstr. 23, Tel. 495 67 20

Serjoscha Grundschock, w.o.

Christian Fix, 27, Schubartstr. 41, Tel. 432 11 96

Christian Hamann, 27, Thurbrucher Steig 66, Tel. 431 27 97

Ute Damaschke, 27, Schloßstr. 20, Tel. 433 48 66

Saschi Bretkuhn, 51, Hermann-Piper-Str. 37, Tel. 414 53 70

Katrin Luther, 27, Fahrstr. 28, Tel. 436 15 89

Ines Helbig, 27, Sperber Str. 25, Tel. 431 76 55

Michaela Robock, 27, Am Tegelgrund 11, Tel. 431 33 38

Übrigens: Wer Lust hat einmal Vorturner zu werden, kann es beim BTB lernen. Ab Oktober geht es wieder los. Carmen Kegel und Katja Behrendt haben schon Interesse, wer noch? Mindestalter 13 Jahre. Wir brauchen viele zuverlässige Helfer!

Axel

FOTO ZUBEHÖR

Inh. Henry Sagert
Gorkistraße 26 · Tegel
an der S-Bahn-Schranke
Tel. 4 34 11 90

Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 –,59 vom Dia 1,-

Aus dem Vereinsleben

Liebe VfL,

an dieser Stelle gilt es Abschied zu nehmen, vielmehr noch Rückblick zu halten auf eine 4-jährige Amtszeit, genauer gesagt auf meine Amtszeit als 1. Vorsitzender. Am 25. April sind Neuwahlen des Geschäftsführenden Vorstandes. Ich werde nicht mehr kandidieren.

Um allen Spekulationen vorzubeugen: einziger Grund sind neue andere berufliche Belastungen, die es mir in der Zukunft unmöglich machen, mich weiter für den Verein mit aller Kraft einzusetzen.

Erinnern wir uns gemeinsam: Nach 14-jähriger "Regentschaft" verstarb 1982 unser, von allen geschätzter, 1. Vorsitzender Gerhard Heise. Ich glaube, daß damit auch ein bedeutender Zeitabschnitt unseres Vereins zu Ende ging. Unsere Mitgliederzahl war innerhalb 14 Jahre von 1.380 auf 2.167 Mitglieder angewachsen. Damit zählten wir aber bereits zu einem der größten in unserer Stadt.

Noch bevor im Oktober der gesamte Geschäftsführende Vorstand gewählt war, galt es mit Hilfe bestimmter Regularien, diesem großen Verein eine gewisse geschäftsmäßige Grundlage zu geben. Dazu gehörte in erster Linie eine entsprechende Änderung unserer Satzung. Wer erinnert sich nicht noch an die "Nachtsitzung" im Oktober 1982.

Die "Mannschaft" stand, die Satzung war geändert. Doch noch ehe wir richtig im Sattel saßen, trat die Tennisabteilung mit ihrem Umbau-Wunsch an uns heran. Uns kam dieser Wunsch entgegen, half er uns doch zumindest einem unserer beiden wichtigsten Ziele ein Stück näher zu kommen.

1. Aus unseren damals 6 Abteilungen in einem Verein wieder einen Verein zu machen, in dem die Abteilungen mit ihren verschiedenen Sportarten ihre Wichtigkeit behalten, das Zugehörigkeitsgefühl ihrer Mitglieder aber zu **dem VfL Tegel** gestärkt wird.
2. Dafür Sorge zu tragen, daß der VfL sein Ziel in erster Linie ein Breitensportverein zu sein, gewiß auch mit sportlichen Spitzenleistungen, nie aus den Augen verliert.

Mit dem Umbau banden wir zumindest räumlich nicht nur die Tennis-Abteilung wieder fest an unseren Verein. Erinnern wir uns, wie oft andere Mitglieder abends in andere Kneipen ausweichen mußten, weil in unseren Räumen geschlossene Veranstaltungen stattfanden. Oder wie oft Veranstaltungen unserer Mitglieder in anderen Räumlichkeiten stattfinden mußten, weil unser großer Saal besetzt war. Sicher werden auch in Zukunft nicht alle Raumwünsche in Erfüllung gehen, aber die Praxis zeigt, daß bei vernünftigem Nebeneinander keine großen Wünsche offen bleiben müssen. Daneben beweist uns der gute Besuch in den unteren Räumlichkeiten, die immer für alle Vereinsmitglieder geöffnet sind, wie notwendig und richtig die Entscheidung zugunsten des Umbaus war. Die Gemütlichkeit in den Räumen tut ihr Übriges.

Zahllose Sitzungen und Besprechungen, Verhandlungen mit Ämtern und Behörden, belasteten uns seit dem Herbst 1982. Von einer geplanten Bausumme von DM 100.000,— landeten wir bei einer Summe von DM 800.000,— inclusive aller Eigenarbeitsleistungen und aller Spendenleistungen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank allen Helfern und allen Spendern. Ohne deren Hilfe hätten wir am 11. Mai 1985 nicht die Einweihung feiern können.

Die "Routine-Arbeit" jedoch ging weiter. Im Herbst 1983 formierten sich 2 neue Abteilungen, so daß wir am 1. Januar 1984 viele neue Mitglieder in der BMX- und in der Leichtathletik-Abteilung begrüßen konnten. Inzwischen stehen beide Abteilungen auf sicheren Beinen und glänzen zum Teil mit hervorragenden sportlichen Leistungen.

In diesen Tagen steht ein neuer Start bevor: wir bekommen eine weitere neue Abteilung, Basketball. Viel Glück und sportlichen Erfolg!

So wuchs unser Verein kontinuierlich weiter und ist heute ein echter Großverein. Wir zählten am 1. Januar 1986 2.308 Mitglieder. Die innere Organisation aber entspricht leider immer noch in einigen Teilen einem Verein von 300-400 Mitgliedern, der logischer Weise nicht einfacher, aber anders geführt werden kann und muß.

Gegen den anfänglichen Widerstand einiger weniger bauten wir Schritt für Schritt den Organisationsrahmen aus. Heute verfügen wir mit Hilfe unserer EDV über eine zentrale Mitgliederverwaltung, die bis zu einer zentralen Beitragskassierung ausgebaut werden kann. Daneben

wird ab 1. Januar 1986 eine zentrale EDV-Buchführung für den ganzen Verein praktiziert. Das neue Geschäftszimmer ist mit regelmäßigen Öffnungszeiten (Mittwochs von 17 - 19 Uhr) eine weitere von allen gut angenommene Neuerung. Der nächste Schritt in dieser Richtung muß ein hauptamtlicher Geschäftsführer sein. In einer Zeit mit einerseits immer aufwendigeren Anforderungen von außen und andererseits immer weniger ehrenamtlichen Helfern muß zur Entlastung dieser wenigen dieser Schritt vollzogen werden. Arbeit gibt es genug.

So ganz im Stillen haben wir ein Jahr im kleineren Kreis sehr intensiv gearbeitet und unsere Satzung, auch unter dem Gesichtspunkt "Großverein" völlig neu überarbeitet. Mein Wunsch war es ursprünglich, sie noch innerhalb meiner Amtsperiode zu verabschieden. Leider waren die Vorarbeiten so umfangreich, daß in diesen Tagen der Vorentwurf erst an die Abteilungen gehen kann.

Wir haben in den letzten 4 Jahren viel erreicht, auch wenn der Sport dabei manchmal etwas zu kurz kam. Sehr glücklich waren wir darüber auch nicht, aber 20 Stunden in der Woche unbezahlte ehrenamtliche Arbeit (und manchmal noch mehr) waren einfach genug. Die Bewältigung der vielen Arbeit war nur möglich durch im wesentlichen zwei Voraussetzungen:

1. Ein sich gut verstehendes Team von Mitarbeitern (Leider wurde dieses Team im Lauf der Jahre immer kleiner).
2. Als Voraussetzung für jedes Mitglied in diesem Team aus der Liebe zum Verein die Bereitschaft eine großen Teil von Freizeit und Schaffenskraft in den Dienst der Vereins-Gemeinschaft zu stellen.

In all den Jahren haben wir unsere Leistungen nie in den Vordergrund gestellt, waren aber recht dankbar für das eine oder andere "Schulter-Klopfen" am Rande. Und dennoch: es gab manche bittere Stunde. Einige Vereinskameraden haben es nämlich immer noch nicht begriffen, daß sie mit ihrem Meckern auch noch die letzten Helfer verprellen. Ein 1. Vorsitzender in unserem Verein zahlt nämlich immer noch Beitrag und erhält keine Zuwendungen egal welcher Art.

Mir hat es, trotz allem, Spaß gemacht! Ich "gehe" mit einem lachenden und einem weinenden Auge! Herzlichen Dank allen Mitarbeitern, viel Glück dem neuen Geschäftsführenden Vorstand und alles Gute unserem VfL Tegel.

Euer Peter-J. Küstner

Aus unserer Skat-Ecke!

Hier die Ergebnisse aus den ersten vier Skat-Turnieren:

Am 18. Oktober 1985:

- | | |
|---------------|-------|
| 1. E. Manthey | 2.060 |
| 2. P. Hennig | 2.041 |
| 3. J. Kühn | 2.038 |

Am 15. November 1985:

- | | |
|-----------------|-------|
| 1. H. Melchior | 2.699 |
| 2. E. Döll | 2.395 |
| 3. G. Christoph | 2.147 |

Am 10. Januar 1986:

- | | |
|-----------------|-------|
| 1. H.J. Knaisch | 2.178 |
| 2. J. Kühn | 2.039 |
| 3. H. Heinrich | 1.975 |

Am 14. Februar 1986:

- | | |
|---------------|-------|
| 1. J. Kühn | 2.370 |
| 2. K. Becker | 2.138 |
| 3. B. Bredlow | 1.881 |

Die beiden letzten Skat-Turniere finden am 28. Februar und am 14. März im Vereinsheim statt.



**Deutsches
Turnfest
Berlin 1987
31.5.-7.6.**

Mitmachen!

Mitmachen

Deutscher Sportabzeichen-Wettbewerb

Abnahme jeden Mittwoch, 17-19 Uhr, und jeden Sonntag, 10 - 12 Uhr, auf dem Sportplatz Hatzfeldallee.

Ehrentafel

Treuenadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft

Erwin Köhne	Tennis
Uwe Behtke	Judo
Klaus-Peter Ludwig	Judo

Treuenadel in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft

Thomas Hoffmann	Turnen
Linda Holtmann	Turnen
Karsten Linke	Judo
Andreas Wendorf	Judo
Claudia Hillmann	Turnen
Angelika Vetter	Turnen
Carsten v. Heine	Judo
Christian Küter	Judo
Werner Schacher	Tennis
Andreas Wein	Tennis
Christiane Walter	Handball
Silke Braunschweig	Leichtathletik

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

April:

50 Jahre: Mühl, Manfred (Ju/21.4.)
Voekler Ulrich (Te/10.4.)

65 Jahre: Orłowski, Edith (TT/17.4.)

Mai:

50 Jahre: Brueckner, Oskar (Te/5.5.)
Geisen, Gerhard (Tu/10.5.)
George, Rüdiger (Te/9.5.)
Gritscher, Jutta (Tu/31.5.)
Liebenthal, Margot (Tu/20.5.)
Musielak, Helmut (Tu/6.5.)
Nitschmann, Rosemarie
(Te/16.5.)

Woelle, Jutta (Tu/14.5.)

65 Jahre: Axmann, Edith (Tu/26.5.)

81 Jahre: Haufschild, Heinrich (Tu/3.5.)
Milster, Bruno (Ju/26.5.)

Als neue Mitglieder im Verein be- grüßen wir:

Turnen:

Wolf, Brigitte
Heinrich, Heidrun
Berthold, Willi
Lubandy, Edeltraud
Rauffmann, Marion
Schimmelpfennig, Gun-
del

Handball:

Judo:

Leichtathletik:

Basketball:

Zander, Birgit
Jäckel, Holger
Dahlke, Tom
Reichert, Erika
Reinke, Manuela
Kein, Sabine
Gerke, Bernhard
Laumann, Ralf
Liebig, Manuela
Scholz, Christoph
Vonnekold, Karsten
Zernick, Bettina
Zielske, Yvonne
Hübner, René
Utpott, Stefan
Reibling, Karsten
Hippe, Pierre
Dageroth, Klaus
Beklevic, Marti

Tischtennis:

Einen herzlichen Gruß sendete die Judoabtei-
lung von ihrer Trainings- und Urlaubsreise von
der Insel Barbados.

Das gute Wort:

Die Natur müssen wir suchen als Gegengewicht gegen die Ängste und Unruhe des Herzens,
gegen den kalten, harten Glanz laufender Maschinen, gegen den drohenden Schatten der
Atombombe. Die Welt ist unheimlich geworden. Aber die Wege, die uns das Gewissen zeigt -
zurück zur Natur - können aus dem Höllenkreis herausführen und leiten in eine bessere Zukunft.

Theodor Heuss

Veranstaltungskalender

März:

20.3. Abschlußtraining der Faustballer in der Sporthalle Hatzfeldtallee ab 20.30 Uhr, Anschließend Sitzung im Mehrzweckraum.

April:

5.4. Beginn der Faustball-Sommersaison. Jeden Mittwoch ab 17 Uhr auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee.

6.4. BMX-Juniorenrennen für Jedermann in MV Senftenberger Ring 25, Start 12 Uhr.

12.4. Berliner Meisterschaft der Ringer-Jugend B bei Berolina, Beginn 14 Uhr.

20.4. 1. Lauf zur Berliner BMX-Meisterschaft beim RC Charlottenburg

25.4. Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V., 19.30 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

26.4. Berliner Mannschafts-Meisterschaft der Ringer-Jugend B

27.4. 25 km de Berlin, Start: 9.30 Uhr, Olympischer Platz - Anmeldung bis 14. April.

Mai:

2.5.-30.5. Tischtennis für Jedermann, dienstags, donnerstags und freitags 18 bis 22 Uhr, Sporthalle Gabriele-von-Bülow-Schule, Tife-Brügge-Weg 63

4.5. 2. Lauf zur Berliner BMX-Meisterschaft beim VfL Tegel. (Finale).

4.5.-28.9. Sportabzeichenabnahmen, mittwochs von 17-19 Uhr, sonntags von 10-12 Uhr, Sportplatz Hatzfeldtallee.

6.5. Ringen für Jedermann, Sporthalle Humboldt-Oberschule, Hatzfeldtallee 2, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

7.5.-29.9. BMX-Training für Jedermann, montags von 16 - 18 Uhr, BMX-Strecke Senftenberger Ring.

7.5. Mehrkampf- und Laufabzeichenabnahme 17 - 19 Uhr, Sportplatz Hatzfeldtallee.

8.5.-11.5. Tischtennis-Fahrt zum TV Falkenberg bei Bremen.

13.5. Ringen für Jedermann, Sporthalle Humboldt-Oberschule, Hatzfeldtallee 2, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

17.5.-18.5. Feldhandball-Turnier auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee.

18.5.-19.5. Internationales Ringer-Turnier, A-, B- und C-Jugendturnier in der Luise-Schröder-Halle.

20.5. Tennis-Schleichen-Turnier auf der Tennis-Anlage ab 9 Uhr

20.5. Ringen für Jedermann, Sporthalle Humboldt-Oberschule, Hatzfeldtallee 2, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

24.5.-25.5. 1. Wertungslauf der Deutschen BMX-Meisterschaft in Gevelsberg.

27.5. Ringen für Jedermann, Sporthalle Humboldt-Oberschule, Hatzfeldtallee 2, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

31.5. Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen.

Das Punktspiel

Die Jugend wartet abfahrbereit. Drei Vereinsmitglieder haben wieder einmal ihre Pkw's zur Verfügung gestellt - und sich natürlich auch. Noch am Vorabend ist die Mannschaft zusammengetrommelt worden. Telefonate über Telefonate mit Hans und Franz und Kurt. Und wenn Übungsleiter Müller (von Psychologie nie etwas gehört, aber gesunder Menschenverstand bis über beide Ohren) die Herumdruckerei spüren konnte, wurden auch Papa und Mama ins Gebet genommen.

Oskar darf auf keinen Fall, weil Großmutter Geburtstag hat. Karl, erkältet, soll sich übers Wochenende gesundschwitzen: Klassenarbeit in Mathe am Montag. Heiner aber kann mit, gestern aus dem Schullandheim zurückgekommen, voll Tatendrang und Griesbrei. Da ist der Verein der richtige Ort, für Bewegung

zu sorgen und Kalorien abzubauen.

Die Mannschaft ist zusammen, wenigstens auf dem Papier. Zwar ohne Ersatzmann, aber es hat schon schlechtere Aufstellungen gegeben.

So wartet die Jugend abfahrbereit. Heiner kommt nun doch nicht, weil ihm der Griesbrei immer noch zu schaffen macht. Dafür trudelt Fritz in letzter Sekunde ein, der eigentlich nicht spielen und "nur mal gucken" will. Nun wird er eingesetzt. Ottos Wagen fällt aus, weil sein Sohn mit der Freundin auf Spritztour möchte und Mutter das so geregelt hat. Also wird Gustav aus dem Bett geklingelt. Seine Wohnung liegt am Weg.

So kommt die Jugend zu ihrem Spiel und Übungsleiter Müller fühlt sich erneut bestätigt: Nirgendwo ist es schöner als im Verein.

K.H.

10. Landesturnfest des Berliner Turnerbundes 1986

Vom 6. bis 22. Juni 1986 findet das 10. Landesturnfest unter dem Funkturm statt. Es werden Wettkämpfe und Shows angeboten. Alle Gruppen der Abteilung Turnen werden aufgefordert sich zu beteiligen. Dieses Fest ist eine gute Generalprobe für das Deutsche Turnfest Berlin 1987. (31.5.-7.6.) Macht dieses Fest zum Gemeinschaftserlebnis für Euch und Eure Turnfreunde.

Hier das Programm für das 10. Landesturnfest

6. Juni 1986	19.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung "175 Jahre Hasenheide"	Körnerpark, Neukölln
14. Juni 1986	9.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Freizeit-Volleyball-Turnier	OSZ Handel, Wrangelstraße 98; Bettina-von-Arnim-Oberschule, Senftenberger Ring
	15.00 Uhr	Berliner Meisterschaften im Turnerjugendgruppen-Wettstreit	Carl-von-Ossietzky-Oberschule, Blücherstraße 46/47
15. Juni 1986	9.00 Uhr	Freizeit-Volleyball-Turnier (Fortsetzung)	OSZ Handel, Wrangelstraße 98; Bettina-von-Arnim-Oberschule, Senftenberger Ring
18. Juni 1986	18.00 Uhr	Deutsche Turnvereins-Meisterschaft (DTVM) im Turnen u. LA	Carl-von-Ossietzky-Oberschule, Blücherstraße 46/47
21. Juni 1986	9.00 Uhr	Kinder-Jahnwettkämpfe	Sportplatz Katzbachstraße Sportplatz 1, Kühler Weg Turnhallen der Waldgrund- und Waldoberschule Mommsenstadion
	9.00 Uhr	Berliner Mehrkampfmeisterschaften	
	10.00 Uhr	Orientierungslauf und	Start und Ziel am Mommsenstadion
	15.00 Uhr	Orientierungswandern Prellball-Turnier	Carl-von-Ossietzky-Oberschule, Blücherstraße 46/47
22. Juni 1986	9.00 Uhr	Wahlwettkämpfe LA und Turnen	Sportplatz 1, Kühler Weg Turnhallen der Waldgrund- und Waldoberschule Mommsenstadion
	9.00 Uhr	Einzel- und Mehrkampf-Meisterschaften in der Leichtathletik	
	9.00 Uhr	Prellball-Turnier (Fortsetzung)	Carl-von-Ossietzky-Oberschule, Blücherstraße 46/47
	15.00 Uhr	Abschlußveranstaltung mit Siegerehrung	Sommergarten
	17.00 Uhr	Fröhlicher Ausklang mit Tanz	Freigelände vor dem Palais am Funkturm

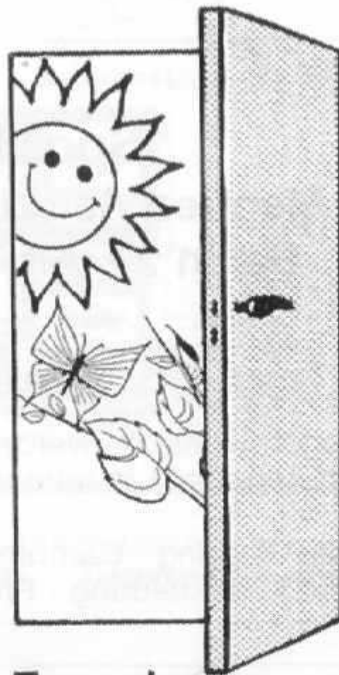
Turnfestsplitter

In den ersten Sommertagen des Jahres 1811 errichtete Friedrich Ludwig Jahn mit seinen Schülern aus der Plamann'schen Lehranstalt in der Hasenheide den ersten Turnplatz. 1986 wollen wir dieses 175. Jubiläums mit der Ausstellung "175 Jahre Hasenheide" gedenken. Die restaurierte Orangerie des Körnerparks in Neukölln wird ein schöner und passender Raum dafür sein. Die Ausstellung und unser Landesturnfest wollen wir mit festlich-

fröhlichen Stunden am Freitag, dem 6. Juni 1986, ab 18 Uhr im Körnerpark eröffnen.

Den fröhlichen Abschluß unseres Landesturnfestes wird das Rudi-Abraham-Sextett musikalisch gestalten. Dreieinhalb Stunden lang wollen wir im Sommergarten am Funkturm ab 17 Uhr nach getaner turnerischer "Arbeit" unser Tanzbein schwingen und unser Landesturnfest froh und unbeschwert ausklingen lassen.

Der Sommer
steht vor der Tür!



Tennis
Fußball
Jogging
Gymnastik
Schwimmen
Kraftsport
Sportswear

Residenzstraße 53, Ecke Holländerstr.
1000 Berlin 51
☎ 491 17 13

Hab

SPORT

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29

TOTO

LOTTO

"Sporthaus Eddi"

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied d. VfL-Tegel)

1. Berlin 27, Alt Tegel 6 Tel. 433 57 84

Sportbekleidung u. Sportgeräte ständig bereit

Sonderwünsche werden wunschgemäß ausgeführt.
Großauswahl in adidas- und Puma-Artikeln

Bade- u. Freizeitbekleidung - Camping Gaz - Tauchsportartikel - Eishockey - Eiskunstlauf - Apres-Ski-Bekleidung - Prellball u. Faustball

Tegeler

Seeterrassen / Palais am See

Gaststätten G.m.b.H

Das Haus mit herrl. Blick auf den Tegeler See - im Sommer große Kaffee-Terasse - (5 Min. Fußweg v. U-Bahnhof Tegel)

Deutsche u. Internationale Küche mit wechselnden Tagesgerichten

Reichhaltiges Kuchen- und Eis-Angebot

Sonntags Tanztee mit Top-Kapelle von 15 bis 19 Uhr - bei freiem Eintritt -

6 automatische Kegelbahnen im Hause

Großveranstaltungen - Betriebsfeste - Familienfeiern von 10 bis zu 1000 Personen führen wir wunschgemäß aus.

Wilkestr. 1 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01/02